Call Recorder Digital SD2750 für Systemschnittstellen

Bedienungsanleitung

Version 1.001.10

vidicode

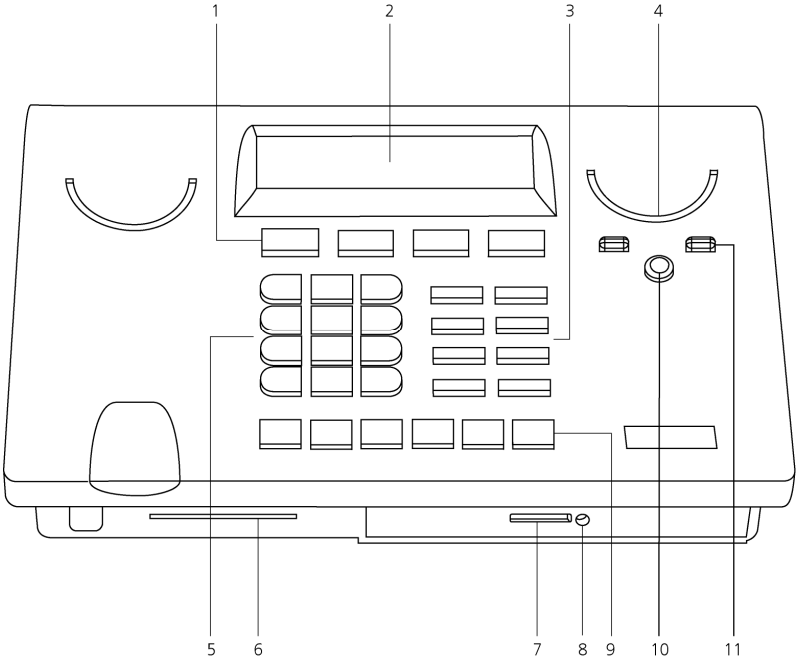
Vidicode Datacommunicatie BV
Blauw-roodlaan 140
2718 SK Zoetermeer
The Netherlands

Phone +31(0)79 3617181
Fax +31(0)79 3618092

Sales +31(0)79 3471010
Support +31(0)79 3471005

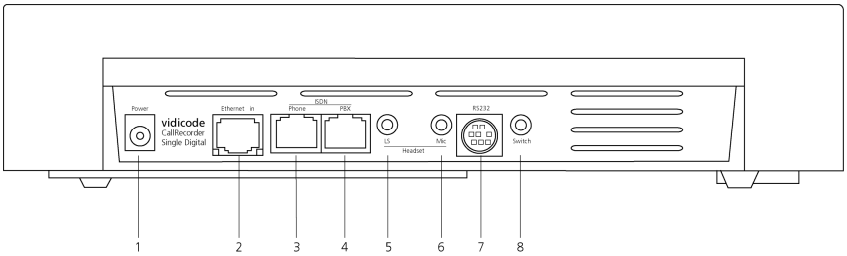
Email info@vidicode.com
Internet www.vidicode.com

Der Recorder



1. Menü-Tasten
2. Anzeige
3. Funktionstasten
4. Lautsprecher
5. Alphanumerische Tasten
6. CryptoCard Leser
7. SD Karten Einschub
8. SD Kartenzugriff LED
9. Aufnahme- / Wiedergabetasten
10. Lautsprecher ein / aus
11. Lautstärkeregler

Anschlüsse des Recorders



1. Stromversorgung
2. Netzwerkanschluß (Ethernet / LAN)
3. RJ45 oder RJ11: 2/4 digital Ausgang (zum Telefon / ISDN NT)
4. RJ45 oder RJ11: 2/4 digital Eingang (zur PBX / ISDN TE) *
5. Lautsprecher
6. Mikrofon
7. RS-232 (nur für Service)
8. Umschaltung

* Benutzen Sie bei ISDN keine Kabellängen von mehr als 50 Metern.

Aufnahme-/ Wiedergabetasten

Aufnahme Zurück Stopp Pause/ Wiedergabe Vor Sprung

Während der Aufnahme / Wiedergabe haben diese Tasten die oben genannten Standard-Funktionen.

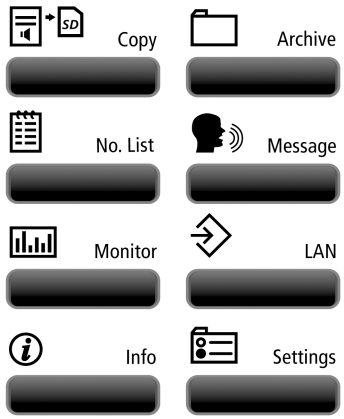
Ansonsten werden dieses Tasten zur Steuerung andere Funktionen benutzt:

Die und Tasten können dazu verwendet werden, durch eine Auswahl von Aufnahmen, durch Nummern einer Liste oder durch Einstellungen zu blättern. Mit der Taste können sie immer die aktuelle Anwendung beenden.

Die Bedeutung der Tasten bei der Bearbeitung von Texten ist in der Tabelle „Alphanumerische Funktionen“ angegeben (s.u.).

Im normalen Betriebsmodus kann mit der Taste die Helligkeit der Anzeige eingestellt werden.

Funktionstasten



Copy - Kopiert Aufnahmen auf die SD Karte

Archive - Wiedergabe und Suchen im Archiv

No. List – Bearbeiten der Schwarzen/ der Weissen Liste

Message - Bearbeiten der Notifikation (Hinweisansage)

Monitor - Überwachung 1 oder 2

LAN – Konfigurieren der Netzwerk (LAN) Einstellungen

Info - Informationsmenü

Settings - Allgemeine Einstellungen

Alphanumerische Funktionen

Numerical keys	Function Press the relevant key repeatedly or hold down:				
	1x	2x	3x	4x	5x
1	1	.	:	'	;
ABC 2	A	B	C	2	!
DEF 3	D	E	F	3	%
GHI 4	G	H	I	4	^
JKL 5	J	K	L	5	$
MNO 6	M	N	O	6	@
PQRS 7	P	Q	R	S	7
TUV 8	T	U	V	8	&
WXYZ 9	W	X	Y	Z	9
@ *	*	@	/	<	>
0	0	_	+	-	=
#	#	(	)	[	]

Recorder keys	Function
>>>	Toggle uppercase and lowercase
>>	Forward
<<	Backward

Pflege und Wartung

	Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Wasser und auch andere Flüssigkeiten können die Elektronik zerstören.
	Die Aufbewahrung und der Betrieb ist nur in normaler Innenraumtemperatur zulässig. Extreme Kälte oder Hitze können die Elektronik zerstören oder die Nutzungsdauer verringern.
	Halten Sie das Gerät frei von übermäßigem Staub und Schmutz.
	Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien oder Reinigungsmittel zum Reinigen des Gerätes.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 13

1.1 Grundfunktionen 13
1.2 Sprachkomprimierung 13
1.3 Netzwerk 14
1.4 Aufnahmen suchen 14
1.5 Verschlüsselung 14
1.6 Digitaler Telefonanschluss 14
1.7 Privatsphäre 15

2 Der Recorder 17

2.1 Lieferumfang 17
2.2 Anschluss der Stromversorgung 17
2.3 Anschluss der Telefonleitungen 18
2.3.1 Anschluss an ein einzelnes Telefon 18
2.3.2 Anschluss an eine Standard-ISDN Leitung 19
2.4 Einstellungen 19

3 Bedienung 21

3.1 Tastatur 21
3.2 Häufig genutzte Menü-Tasten 21
3.3 Änderungen speichern 22

4 Recorder Einstellungen 23

4.1 Menü „Einstellungen“ 23
4.2 Telefon-Schnittstelle 23
4.3 Start-Methode 23
4.4 Protokoll 24
4.5 Einstellen Audio 25
4.6 Audio Start (Richtung) 26
4.7 Gesprächsruhezeit 26
4.8 Notifikation (Ansage) 28
4.9 Nummer Liste 28
4.10 Komprimierung 29
4.11 Min. Gesprächsdauer 30
4.12 CryptoCard 30

4.13 Zugangscode 31
4.13.1 Zugangsschutz entfernen 31
4.14 Einstellen der Uhrzeit 32
4.15 Sprache 32
4.16 Werkseinstellungen 32

5 Archiv Menü: Wiedergabe und Suchen 34

5.1 Wiedergabe der letzten Aufzeichung 34
5.2 Suche nach Aufzeichnungen 34
5.2.1 Suche nach einer Nebenstelle 36
5.2.2 Suche nach externer Rufnummer 37
5.2.3 Suche nach Verbindungsnummer 37
5.3 Aufnahmeinformationen 38
5.4 Löschen einer Aufnahme 38

6 Aufnahmen auf SD-Karte kopieren 40

6.1 Die letzte Aufnahme auf SD-Karte kopieren 40
6.2 Eine Auswahl von Aufnahmen kopieren 40
6.3 Einzelne Aufnahme während der Wiedergabe kopieren 41
6.4 Eine Auswahl von Aufnahmen kopieren (Alternative) 42

7 Nummerliste 44

7.1 Anzeige Schwarze Liste oder Weisse Liste 44
7.2 Eine Nummer zu der Liste hinzufügen 44
7.3 Eine Nummer aus der Liste löschen 45

8 Mitteilungsansage (Notifikation) 46

8.1 Aufnehmen einer Mitteilungsansage 46

9 Monitor 48

9.1 Monitor einstellen 48

10 Speicher Information / SD-Karte formatieren / Update 50

11 LAN Einstellungen 52

11.1 Netzwerk Einstellungen 52
11.2 FTP-Aktivierung 53
11.3 FTP Benutzer 53
11.4 FTP Code 53
11.5 FTP Port 54
11.6 DHCP server 54
11.7 IP Adresse 55
11.8 IP Subnet Maske 55
11.9 Gateway Adresse 56
11.10 IP Name 57
11.11 E-Mail Adresse 57
11.12 E-Mail Antwort Adresse 58
11.13 SMTP-Server Adresse 58
11.14 SMTP server port 59
11.15 SMTP Domain Name 59
11.16 DNS Server Adresse 60
11.17 NTP server 61
11.18 NTP port 61
11.19 GMT Korrektur 62
11.20 Telnet 62
11.21 Dienstzeitgeber 63
11.22 Monitor Aktiv 63

12 Verschlüsselung von Aufzeichnungen 66

12.1 Verschiedene Arten der Crypto-Card 66
12.2 Crypto-Card in den Recorder einsetzen 67
12.3 Crypto-Card - PIN und PUC Code 67
12.4 Aufnahme verschlüsseln 68
12.5 Abspielen von verschlüsselten Aufnahmen 69
12.6 Verwendung von Crypto-Cards am PC 69

13 Archiv Software 72

13.1 Quick SD Access System Software 72
13.2 Archivzugriff auf SD Karte 72
13.2.1 Manueller Zugriff 72
13.2.2 Arbeiten mit der Quick SD Access System Software 72
13.3 Layout des Programs 73
13.4 Wiedergabe 74

13.5 Toolbar 74
13.6 Die Tabs Liste und Suchen 75
13.6.1 Suchen in der Datenbank 75
13.6.2 Standard Abfrage 75
13.6.3 Benutzerdefinierte Abfragen 75
13.6.4 Alle Aufnahmen anzeigen 77
13.7 Menü 77
13.7.1 Datei 77
13.7.2 Navigation 77
13.7.3 Liste 77
13.7.4 Bearbeiten 77
13.7.5 Optionen 78
13.7.6 Hilfe 78
13.8 Die Datenbank 79
13.8.1 Eigenschaften der Aufnahmen 79
13.8.2 Namen bearbeiten 79
13.8.3 Notizen 79
13.8.4 Aufnahmen exportieren 80
13.8.5 Technische Datenbank Informationen 82
13.9 Optionen 82
13.9.1 Wiedergabe einstellungen 82
13.9.2 Anzeigespalten einstellen 83
13.9.3 Sicherheitseinstellungen 83
13.10 Bestätigung SDAS 84

14 Anmerkungen 86

14.1 Datenschutz 86
14.2 Gewährleistung 86
14.3 Haftbarkeit 86

INDEX 88

1 Einleitung

Der Recorder dient der Gesprächsaufzeichnung von zwei- oder vier-Draht Telephonie (Up0 oder S0). Das Gerät verfügt über einen internen Speicher, einen Speicherkarteneinschub für SD Karten sowie einen Netzwerk-Anschluß.

1.1 Grundfunktionen

Der Recorder ist für unbeaufsichtigten Dauerbetrieb ausgelegt. Alle Aufzeichungen werden digital in einer internen Compact Flash Card (Solid-State Drive) gespeichert. Die hohe Speicherkapazität der Compact Flash Card gewährleistet eine lange Nutzung ohne erforderliche Eingriffe.

Die Kapazität der internen 16 GByte Compact Flash Card umfasst mindestens 500 Stunden unkomprimierte Aufnahmen bzw. 2500 Stunden komprimierte Aufnahmen. Bei vollem Speicher überschreiben die neuesten Aufzeichnungen die ältesten. Der vorhandene Speicher wird im Informationsmenü angezeigt.

Auf alle gespeicherten Aufnahmen kann beliebig zugegriffen werden.

Der Zugriff kann am Gerät und auch über einen PC erfolgen. Hierzu dient die optional erhältliche Call Recorder Access System Software, welche die gespeicherten Aufzeichungen z.B. zwecks Wiedergabe und/oder Datensicherung über LAN vom Gerät herunterladen kann.

Einzelne oder mehrere Aufnahmen lassen sich sehr einfach auch auf eine gesteckte SD Karte kopieren. Durch Kopieren auf die SD Karte ist eine schnelle und einfache Weitergabe von Aufnahmen möglich.

Eine 'Überwachungs Funktion' gestattet es, ein gerade laufendes Gespräch über Lautsprecher anzuhören. Die Lautstärke ist dabei einstellbar. Das Gerät kann also neben der Gesprächsaufzeichnung und Gesprächsarchivierung auch zur Überwachung laufender Telefonate dienen.

1.2 Sprachkomprimierung

Das Gerät komprimiert Aufnahmen im GSM 6.10 Format, womit eine gute Balance zwischen Audio-Qualität und Datengröße besteht. Zudem kann dieses Format auf den meisten PCs mit Microsoft Windows Betriebssystemen wiedergegeben werden. Komprimierte Aufnahmen beanspruchen nur etwa 20% der Speicherkapazität unkomprimierter Aufnahmen und erhöhen dadurch die maximal mögliche Aufnahmezeit des Recorders beträchtlich.

1.3 Netzwerk

Der Recorder hat einen Ethernet LAN Anschluß für die Netzwerkverbindung. Das Gerät ist über eine IP Adresse adressierbar und verfügt über einen FTP-Server von dem mit Hilfe eines jeden FTP-Clients Aufzeichnungen heruntergeladen werden können.
Die als Zubehör empfohlene Call Recorder Access System Software stellt entsprechend eine FTP- Verbindung zu dem Recorder her, um Aufnahmen abzufragen und auf dem PC zu speichern. Diese Software bietet zudem umfangreiche Archivierungs-möglichkeiten wie zum Beispiel das Erstellen von speziellen Archiven für Sicherheitskopien auf CD. Eine spezielle Version des Call Recorder Access Systems ermöglicht es sogar, Faxe aus aufgezeichneten Audioinformationen von Faxübertragungen zu reproduzieren.

Im Fall einer Fehlfunktion kann das Gerät seinen Status als E-Mail senden. Auch aufgezeichnete Gespräche können per E-Mail versendet werden.

Die optional erhältliche RTR Call Monitor Software dient der Live-Überwachung der Telefonleitung und gestattet das Mithören eines laufenden Telefongespräches über das Netzwerk.

1.4 Aufnahmen suchen

Der Recorder verfügt über eine Menü-gesteuerte Suchfunktion zum Finden und Abspielen bestimmter Aufnahmen. Aufnahmen können durch Angabe der betreffenden Telefonnummer oder des Aufnahmedatums schnell gefunden werden. Die Wiedergabe erfolgt direkt durch den eingebauten Lautsprecher.

1.5 Verschlüsselung

Aufnahmen können verschlüsselt werden. Dazu sind Verschlüsselungskarten „CryptoCard", welche als Zubehör erhältlich sind, im Gerät zu stecken. Die Wiedergabe von verschlüsselten Aufnahmen ist nur unter Verwendung einer exakt identischen CryptoCard (wie bei der Aufnahme verwendet) und einem dazu gehörenden Code möglich. Zur Wiedergabe an einem PC ist deshalb ein CryptoCard Leser (ebenfalls als Zubehör erhältlich) und eine darin gesteckte CryptoCard erforderlich.

1.6 Digitaler Telefonanschluss

Der Recorder unterstützt zwei Arten der digitalen Anschaltung:

- ISDN (SO oder S/T Anschluss) oder
- digitaler Zweidrahtanschluß (Up0 Anschluss).

Das Gerät wird jeweils in die Leitung eingeschleift, d.h. die Leitungen werden durch das Gerät geführt (Durchgangsmodus bzw. 'In-Line Modus').

Diese Methode des Anschlusses stellt die Aufzeichnung laufender Gespräche sicher. Ein fehlerhafter Anschluß ist kaum möglich, da in diesem Fall das Telefon nicht funktioniert.

Hinweis: Die Anschlüsse (Anschlüsse 3 und 4 auf Seite 4) sind sowohl für RJ-45 ISDN Stecker also auch für RJ-11 Stecker, die in typischen digitalen Zwei-Draht-Telephonie Systemen gebraucht werden, ausgelegt. Das Stecken erfordert u.U. etwas Kraft.

1.7 Privatsphäre

Die Aufnahme von Telefongesprächen gilt häufig als ein Eindringen in die Privatsphäre. Der Recorder bietet darum mehrere Funktionen die es dem Betreiber ermöglicht, die Privatsphäre eines jeden Involvierten weitgehend zu schützen.

Zumeist ist der Recorder so eingestellt, dass er Anrufe automatisch aufzeichnet. Diese automatische Aufzeichung läßt sich auf bestimmte Rufnummern reduzieren; alternativ können bestimmte Rufnummern von der Aufnahme ausgeschlossen werden. Als Kriterium dient eine Nummernliste die als "Schwarze Liste" (Ausschlussliste) oder "Weisse Liste" (Einschlussliste) eingetragen werden kann (siehe Kapitel 8).

Bei Einsatz zu Sicherheitszwecken (z.B. Erfassung von Drohanrufen) kann eine Maximaldauer (Anzahl Tage) für die Speicherung von Aufnahmen festgelegt werden (Auto Delete Funktion im Einstellungen-Menü). In der Regel wird nur im Falle eines Notfalls auf Aufnahmen zugegriffen, während Aufnahmen ansonsten nach Ablauf der Zeit gelöscht werden. Automatisches Löschen ist immer dann sinnvoll, wenn Aufnahmen aus Datenschutzgründen nur begrenzte Zeit aufbewahrt werden dürfen (siehe § 4).

Die Crypto-Card Option gewährt den Datenschutz bzw. die Privatsphäre auf andere Weise. Hier ist die Wiedergabe nur eingeschränkt, d.h. mit mit Passwort und Crypto-Card möglich. Werden spezielle Crypto-Cards verwendet, die nur zur Verschlüsselung und nicht zur Wiedergabe verwendet werden können, so ist die Privatsphäre selbst dann gesichert, wenn der Recorder gestohlen wird.

2 Der Recorder

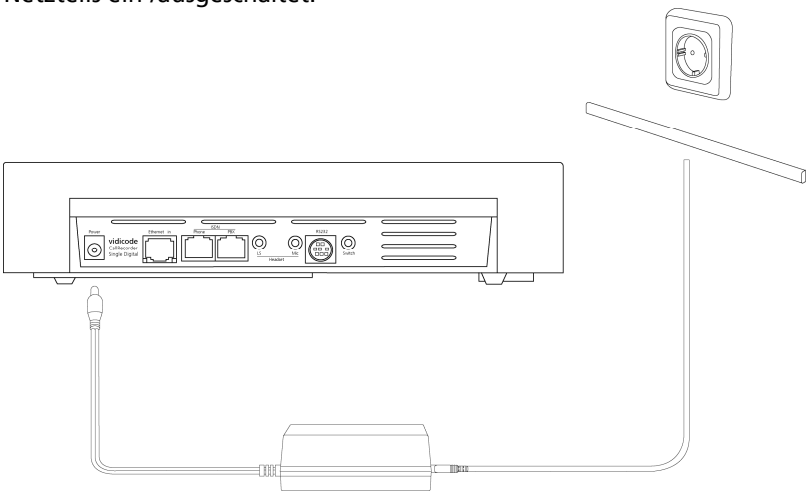
2.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang befinden sich:

- Das Aufzeichnungsgerät (der Recorder)
- Netzteil und Netzkabel
- Kabel mit zwei RJ45 Anschlüssen
- Kabel mit zwei RJ11 Anschlüssen
- SD Speicherkarte
- Schnellinstalations-Guide (Quick Install)
- Anwendungs-CD
- Registrierungs-/Garantie Formular

2.2 Anschluss der Stromversorgung

Der Recorder wird durch ein Netzteil mit Strom versorgt. Das Netzteil hat keinen Ein/Aus-Schalter. Das Gerät wird durch das Anschließen/Abtrennen des Netzteils ein-/ausgeschaltet.

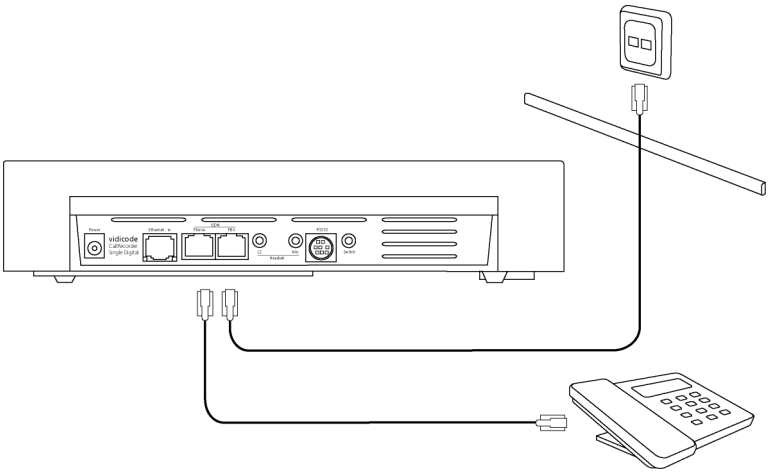


2.3 Anschluss der Telefonleitungen

Der Recorder wird in die digitale Telefonleitung eingeschleift, d.h. die Leitung wird durch das Gerät geführt (siehe unten). Das Gerät wertet das digitale Protokoll dieser Leitung aus.

2.3.1 Anschluss an ein einzelnes Telefon

Sollen Gespräche eines einzelnen Telefons aufgenommen werden, so empfiehlt sich das Aufstellen des Gerätes neben diesem Telefon.
Es werden Telefone mit Vier-Draht (S0) oder Zwei-Draht digital und mit (Up0) Protokoll unterstützt. Der Anschluß erfolgt auf gleiche Weise. Die von der PBX (TK-Anlage) kommende Leitung wird in den PBX-Anschluss gesteckt und der Phone-Anschluss wird mit dem digitalen Telefon verbunden.
Die Anschlüsse des Gerätes sind sowohl für S0 (RJ-45) als auch für Up0 (RJ-11) Stecker geeignet. Das Gerät ist entsprechend dieser Anschlüsse zu konfigurieren. Bei fehlerhaftem Anschluß gibt das Gerät Signaltöne ab und zeigt eine Fehlermeldung "Leitung abgetrennt!" an.
Das Gerät muss dauerhaft eingeschaltet sein, da das Telefon nur so funktioniert.



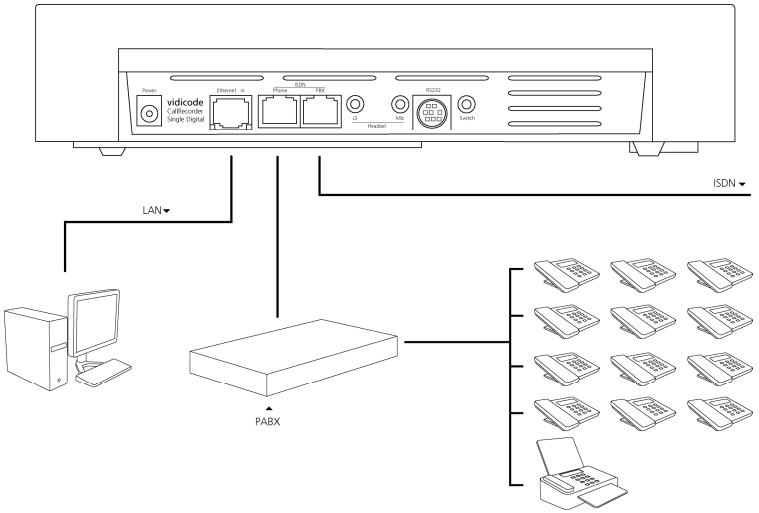
Für die Funktion ist eine korrekte Einstellung auch des verwendeten Protokolls Voraussetzung. Bei Einstellung eines falschen Protokolls ist unter Umständen zwar das Telefonieren möglich, wobei allerdings keine Aufzeichnung erfolgt.

Hinweis: Das Gerät ist bei Anschluß an digitalen zwei-Draht Telefonen nur mit Up0 Protokollen bestimmter Hersteller kompatibel.

2.3.2 Anschluss an eine Standard-ISDN Leitung

Wenn das Gerät zwischen ISDN Netzanschluß (NT) und ISDN PBX (TE) betrieben wird, kann es alle darüber geführten Telefonat aufzeichnen. Die Leitung vom ISDN Netz wird in den PBX-Anschluss(!) gesteckt und die PBX (TK-Anlage) bzw. das Telefon an den Telefonanschluss. Üblicherweise benötigt eine ISDN-Leitung RJ-45 Anschlüsse.

Beachten Sie auch, dass die Leitung, mit Ausnahme des TE-Eingangs im ISDN (S0) Modus, in allen Betriebsmodi mit 100 Ohm Widerständen terminiert wird. Der TE-Eingang ist für kurze (weniger als 50 Meter) Point-to-Point Verbindungen entwickelt und ist daher nicht terminiert. Wenn Sie ein längeres Kabel oder eine Point-to-Multipoint Verbindung benutzen, fügen Sie bitte eigene terminierende Widerstände zwischen Pin 4 und 5, sowie Pin 3 und 6 der ISDN Verbindung ein. Im Up0 Modus sind alle Verbindungen bereits terminiert.



Die Darstellung zeigt die Anschaltung vor einer ISDN PBX (TK-Anlage).

Achtung!
Die Bezeichnungen der Buchsen am Gerät ist bei dieser Anschaltung nicht zutreffend!

2.4 Einstellungen

Nach Anschluß der Verbindungen am Recorder ist das Gerät, wie hier beschrieben, zu konfigurieren. Die folgenden Kapitel geleiten Sie durch die Konfiguration. Erforderliche Schritte:

- Einstellungen des Gerätes
- LAN Einstellungen für den Betrieb im Netzwerk
- Call Recorder Access System auf PC installieren und Netzwerk-Verbindung testen

3 Bedienung

3.1 Tastatur

Die Funktionen des Recorders werden weitgehend über Menüs gesteuert. Gestartet werden werden Funktionen durch Drücken einer der Funktionstasten. Nachfolgend bieten die Menü-Tasten, deren Bedeutung im Display angezeigt wird, die weitere Steuerung an.

Funktionstasten
Die am häufigsten benutzten Funktionen des Recorders sind über Funktionstasten (im Handbuch als Symbole dargestellt) anzuwählen.

Menü-Tasten
Die verschiedenen Optionen einer Funktionen werden über die vier Menü-Tasten angeboten. Die jeweilige Bedeutung der Menü-Tasten wird durch einen Text im Display direkt über der entsprechenden Taste angezeigt.
Im Handbuch befinden sich enstprechend Abbildungen der jeweiligen Anzeige.

Beispiel (Aufrufen des Menüs „Einstellungen“):

Drücken Sie die "Settings Funktionstaste" ,

um das Menü „Einstellungen“ zu öffnen. Das Display zeigt danach die Bedeutung der vier Menü-Tasten darunter an.
Das Drücken der **ENDE**-Taste beendet beispielsweise dieses Menü wieder und es wird zum Betriebsmodus zurückgekehrt.

3.2 Häufig genutzte Menü-Tasten

WEITER auf dem Display zeigt an, dass weitere Menü-Punkte vorhanden sind. Drücken Sie **WEITER**, um zu dem nachfolgenden Menü zu wechseln.

ZURÜCK auf dem Display zeigt an, dass ein übergeordnetes Menü vorhanden ist. Drücken Sie **ZURÜCK**, um zu dem übergeordnetem Menü zu wechseln.

ÄNDERN wechselt zwischen verschiedenen Einstellungsvorgaben (z.B. Ein/Aus) oder gestattet die Änderung eines Wertes.

ENDE beendet die Funktion. Drücken Sie **ENDE**, um zum Betriebsmodus zu wechseln.

3.3 Änderungen speichern

So übernehmen Sie geänderte Einstellungen:

- drücken Sie **ENDE** in dem Menü und
- drücken Sie **JA** um die veränderten Einstellungen zu übernehmen.

- Drücken Sie **NEIN** um mit unveränderten Einstellungen in den Betriebsmodus zu wechseln.
- Drücken Sie ZURüCK um zu weitere Einstellungen vorzunehmen.

4 Recorder Einstellungen

Einstellungen des Recorders: Schnittstelle, Start Methode, Protokoll, Notifikation (Hinweisansage), Nummernliste (schwarz/ weiß), Komprimierungsart, Crypto-Card, Passwort, Zeiteinstellung, LCD- Kontrast, Spracheinstellungen.

4.1 Menü „Einstellungen“

- Drücken Sie die

Taste um das Menü "Einstellungen" zu öffnen.

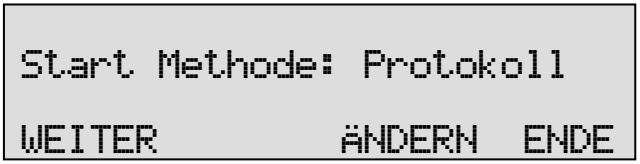
4.2 Telefon-Schnittstelle

Hiermit ist die Telefonschnittstelle einzustellen. Ist das Gerät in eine ISDN S0 Schnittstelle eingeschleift, so ist die Einstellung 4-Draht zu wählen.
Bei Einschleifung in eine Up0 Leitung vor dem Systemtelefon eines unterstützten Herstellers ist die Einstellung 2-Draht zu wählen.

- Drücken Sie **ÄNDERN** um zwischen 2-Draht/4-Draht zu wechseln.
- Drücken Sie WEITER oder die und Tasten, um durch das Menü "Einstellungen" zu gehen.

4.3 Start-Methode

Die Start-Methode legt fest wie die Aufnahme gestartet und gestoppt werden soll.



Es bestehen vier alternative Start-Methoden:

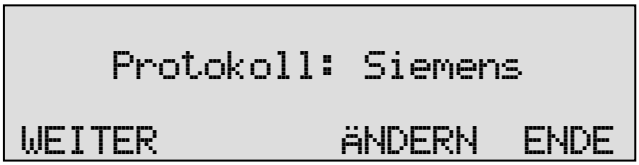
1. **Protokoll** – Das vorhandene Protokoll startet/stoppt eine Aufnahme. Das Protokoll signalisiert bestehende Gesprächs-verbindungen.

2. **Audio** – Die digital übertragenen Audioinformation dient dem Starten der Aufzeichnung. Die Aufnahme wird nach einer Stille-Phase wieder gestoppt. Diese Einstellung funktioniert in der Regel auch dann, wenn das verwendete Protokoll nicht erkannt wird.
3. **Schalter-** Benutzt einen externen Schalter um mit eine Aufnahme zu starten. Dieses kann ein "Nottaste", ein Verstärkerkontakt oder ein Schalter irgendeiner Art sein.
4. **Manuel –** Die Aufzeichnung startet mit Drücken der roten Aufnahmetaste am direkt Gerät. Dadurch kann ein Benutzer jederzeit selbst entscheiden, ob und wann er aufzeichnet. Die Stopp-Taste stoppt die Aufnahme wieder.

- Drücken Sie **ÄNDERN** um zur gewünschten Einstellung zu gehen.
- Drücken Sie **WEITER** oder die und Tasten, um durch das Menü "Einstellungen" zu gehen.

4.4 Protokoll

Nach Einstellung der Start-Methode "Protokoll" ist festzulegen, um wessen Protokoll (je nach Telefonhersteller verschieden) es sich handelt.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um das richtige Protokoll auszuwählen.
- Drücken Sie **WEITER** um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

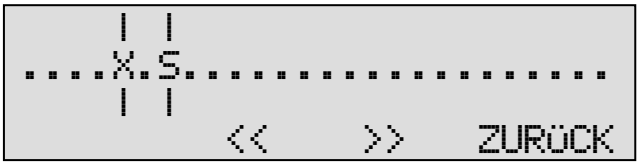
Hinweis 1: Bei einer 4-Draht (S0) Schnittstelle wird generell das Standard-ISDN-Protokoll benutzt. Mit der Start-Methode Protokoll und der Start-Methode Audio können bis zu zwei Anrufe gleichzeitig aufgezeichnet werden, mit anderen Start-Methoden dagegen nur ein Anruf.

Hinweis 2 : Bei einer 2-Draht (Up0) Schnittstelle muß der Recorder auf das richtige Hersteller-spezifische Protokolle eingestellt werden. Wird das falsche Protokoll benutzt, wird die Aufzeichnung und/oder das Telefon nicht funktionieren.

4.5 Einstellen Audio

Diese Einstellungen betreffen die Lautstärke bei welcher der Recorder eine Aufzeichnung automatisch startet. Nur wenn die Audio Start-Methode eingestellt wurde, zeigt das Display Folgendes an:

Für die Einstellung wählen Sie **ÄNDERN** und die Aussteuerung erscheint auf dem Display:



Das Signal wird grafisch angezeigt:

Überschreitet das Signal die Marke 'S' startet die Aufnahme. Die Marke 'X' zeigt das Stopp-Level an. Die Aufnahme stoppt wieder, wenn das Signal für einen gewissen Zeitraum unter dem 'X' bleibt (Standardeinstellung ist 10 Sekunden; siehe Gesprächsruhezeit). Der Stopp-Level sollte unter dem Start-Level liegen, damit eine im Laufe des Gesprächs leiser werdende Stimme nicht zum Beenden der Aufzeichnung führt.

Die Tabelle unten zeigt die bereitstehenden Funktionen für die Einstellung eines Signal-Levels:

Tasten	**Funktion**
Soft Tasten << >>	Verschieben des Start-Levels, durch 'S' angezeigt
	Verschieben des Stopp-Levels, durch 'X' angezeigt
	So wie ZURÜCK
	Nummerische Levelanzeige (Taste gedrückt halten)
Lautsprecher-Taste	Lautsprecher hinzuschalten
1 , 2	Zu Leitung (Kanal) 1 oder 2 wechseln

4.6 Audio Start (Richtung)

Diese Einstellung erscheint nur wenn die Audio Start-Methode eingestellt wurde:

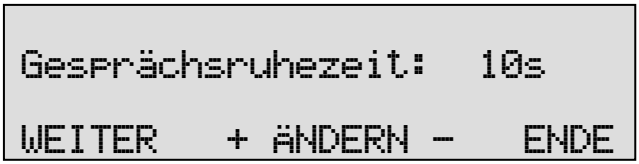
- Drücken Sie **ÄNDERN** um zwischen Quellen der Audioinformation zu wählen.

Der Recorder kann für den Start der Aufnahme das gehende Audiosignal vom Mikrofon des Hörers oder das kommende vom Lautsprecher des Telefonhörers oder beide Audiosignale gemischt auswerten. In der Regel ist die Standardeinstellung optimal.

HINWEIS: Wenn Aufnahmen gestartet werden, ohne dass ein Gespräch stattfindet, also der Telefonhörer aufgelegt ist, wird als Abhilfe empfohlen, die Einstellung „Lautsprecher" zu wählen. Lokale Geräusche können dann nicht mehr zu einer Fehlauslösung führen.

4.7 Gesprächsruhezeit

Diese Einstellung erscheint nur wenn die Audio Start-Methode eingestellt wurde.



Hier ist einzustellen wie lang das Audiosignal sich unter dem Stopp-Level befinden muß um die Aufnahme zu beenden. Dieser Zeitraum sollte verlängert werden wenn nicht unübliche Sprechpausen die Aufnahme stoppen.

- Drücken Sie **ÄNDERN +/-** um den Zeitraum zu verlängern oder zu verkürzen.
- Drücken Sie **WEITER** um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

4.8 4.8 In-Line Modus

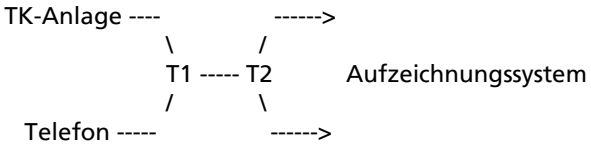
Das System kann auf zweierlei Weise an eine Telefonleitung angeschlossen werden.

In-Line Modus: AN (empfohlen)
Das System schaltet sich (in Serie) in die Verbindung zwischen TK-Anlage und Telefon.
In diesem Modus funktioniert das Telefon nur dann, wenn auch das Aufzeichnungssystem eingeschaltet und funktionsfähig ist. Es ist damit gesichert, das bei jedem Gespräch auch tatsächlich aufgezeichnet werden kann.
Dieser Modus ist Voraussetzung für eine Notifikation (Hinweisansage)!

In-Line Mode: AUS

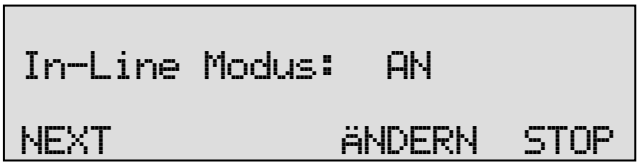
Das System schaltete sich (parallel) auf die Verbindung zwischen TK-Anlage und Telefon.
In diesem Modus funktioniert das Telefon auch dann, wenn das Aufzeichnungssystem ausgeschaltet oder nicht funktionsfähig ist. Es ist dadurch nicht gesichert, dass tatsächlich jedes Gespräch aufgezeichnet werden kann.
Eine Notifikation (Hinweisansage) ist in diesem Modus nicht möglich!

Es sind bei dieser (parallelen) Anschaltung zwei T-Stecker zu verwenden:
1. TK-Anlage und Telefon sind mit dem ersten T-Stecker (T1) zu verbinden.
2. Die zwei Eingänge des Systems sind mit dem zweiten T-Stecker (T2) zu verbinden.
3. Beide T-Stecker sind miteinander zu verbinden.



Nach Herstellen der Verbindungen benötigt das Aufzeichnungssystem bis zu einer Minute um sich mit der Leitung zu synchronisieren. Während dieses Vorgangs sind Störungen der Telefonfunktion bzw. Telefonverbindungen möglich.
Das Aufzeichnungssystem gibt Warntöne aus, wenn keine Verbindung besteht.

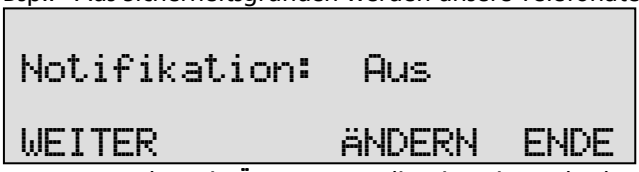
Einstellung des Anschaltungsmodus:



- Drücken Sie ÄNDERN, um die angezeigte aktuelle Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie WEITER, um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

4.9 Notifikation (Ansage)

In einigen Ländern ist eine Ansage (Notifikation) zur Aufzeichnung von Telefongesprächen obligatorisch. Informieren Sie sich bitte über Vorschriften oder Gesetze.
Eine Notifikation kann eine gesprochenen Nachricht am Anfang des Anrufs oder zu Beginn einer Aufnahme sein.
Bsp.: "Aus Sicherheitsgründen werden unsere Telefonate aufgezeichnet.„



- Drücken Sie **ÄNDERN** um die Hinweis-Methode auf eingehend, ausgehend, immer oder Aus einzustellen.

Eingehend: Der Hinweis erfolgt nur bei eingehenden Anrufen.
Ausgehend: Der Hinweis erfolgt nur bei ausgehenden Anrufen.
Immer: Der Hinweis erfolgt bei ein- und ausgehenden Anrufen.
Aus: Es erfolgt kein Hinweis. Dieser ist die Standardeinstellung.

Die Ansage können Sie selbst gestalten und in das Gerät einspielen.

4.10 Nummer Liste

Mit der Nummernliste kann eingestellt werden, wie die automatische Aufzeichnung arbeitet. Ein Beschreibung finden Sie in Kapitel 7. Sie kann als "Weisse Liste" (Auswahl) oder als "Schwarze Liste" (Ausschlussliste) genutzt oder ausgeschaltet werden. Die Standardeinstellung ist "Aus"

- Drücken Sie **ÄNDERN** um "Aus", "Schwarze Liste" oder "Weisse Liste" auszuwählen.
- Drücken Sie **WEITER** um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

Einstellungen:

Aufzeichnung alle Gespräche
Nummerliste: Aus

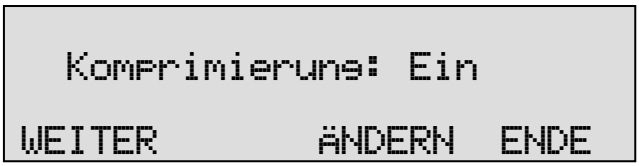
Aufzeichung kein Gespräch (nur manueller Aufnahmestart)
Nummerliste: weiss, Liste (siehe Kapitel 7) jedoch leer

Aufzeichung nur bestimmte Verbindungen
Nummerliste: weiss, Liste (siehe Kapitel 7) enthält Rufnummern

Aufzeichung außer bestimmter Verbindungen
Nummerliste: schwarz, Liste (siehe Kapitel 7) enthält Rufnummern

4.11 Komprimierung

Standardmäßig werden die aufgezeichneten Audiodaten von G.711 aLaw in das GSM 6.10 Format komprimiert. Dies entspricht einer Datenreduzierung um den Faktor 5 bei nur geringem Qualitätsverlust. Die Komprimierung kann jedoch auch abgeschaltet werden. Die verfügbare Restaufnahmezeit wird auf Grundlage der GSM 6.10 Komprimierung errechnet.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um die Komprimierung ein oder auszuschalten.
- Drücken Sie **WEITER** um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

Wir empfehlen generell, die Komprimierung eingeschaltet zu lassen. Ausnahmen: Wenn Sie nur gelegentlich Anrufe aufzeichnen, über ausreichend Speicher verfügen und die bestmögliche Qualität wünschen.

Im Zweifelsfall kann ein Test der Qualität mit und ohne Komprimierung hilfreich sein.

4.12 Min. Gesprächsdauer

Standardmäßig ist die Mindestanrufzeit auf 3 Sekunden eingestellt. Damit werden Anrufe, die kürzer als 3 Sekunden sind, nicht aufgezeichnet.

- Drücken Sie **ÄNDERN +/-** um die Min. Aufnahmezeit zu erhöhen oder zu verringern.
- Drücken Sie **WEITER** um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

4.13 CryptoCard

Die Crypto-Card (optionales Zubehör) dient der Verschlüsselung von Aufnahmen (siehe Kapitel 12). Werksseitig ist die die Crypto-Card ausgeschaltet. Bei Einschalten ist eine im Gerät gesteckte Crypto-Card erforderlich und alle Aufnahmen werden verschlüsselt.

- Drücken Sie **ÄNDERN** um die Crypto-Card Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Crypto-Card Funktion eingeschaltet ist, sich jedoch keine Crypto-Card im Gerät befindet, erfolgt eine Warnung:

Diese Warnung erlischt bei Einstecken der Crypto-Card.

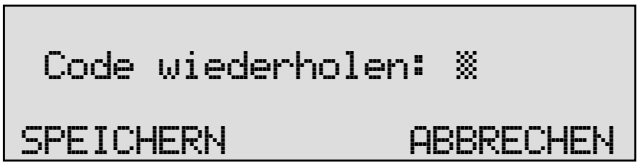
- Drücken Sie **WEITER** um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

4.14 Zugangscode

Der Recorder kann mit einem Passwort vor nicht authorisierter Bedienung geschützt werden. Wenn Sie einen Zugangscode eingestellt haben, sind alle Einstellungen und Abspielfunktionen blockiert bis das richtige Passwort eingegeben wurde.

- Drücken Sie **ÄNDERN** um das Passwort einzustellen.
- Sie werden gebeten, ein Passwort einzugeben:

- Drücken Sie **SPEICHERN**.
- Sie werden gebeten, die Eingabe zu wiederholen:



- Geben Sie das Passwort erneut ein.
- Drücken Sie **SPEICHERN.**

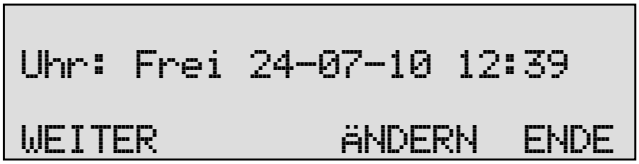
Wenn das Passwort eingestellt wurde, werden Sie vor der Wiedergabe von Aufnahmen und vor der Bedienung der Menüs danach gefragt.

4.14.1 Zugangsschutz entfernen

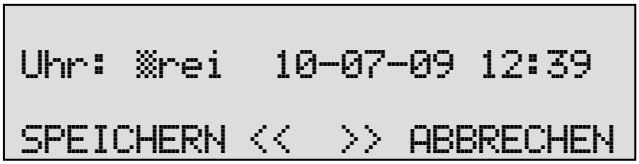
- Drücken Sie **ÄNDERN** um den Zugangsschutz auszuschalten.
- Drücken Sie **WEITER** um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

4.15 Einstellen der Uhrzeit

Um die Uhrzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:



- Drücken Sie **ÄNDERN** um die Uhrzeit zu ändern.



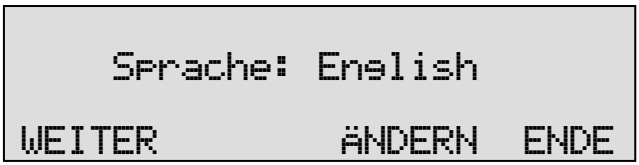
- Drücken Sie die Tasten 1-7 um den Wochentag zu ändern (Sonntag ist 1) Mit den Pfeiltasten bewegen Sie den Cursor.

Das Standard- Format für Datum um Uhrzeit ist TT-MM-JJ und MM:SS
Wenn Amerikanisch als Sprache ausgewählt ist, entspricht das Format MM-TT-JJ.

- Drücken Sie **SPEICHERN** um die Veränderungen zu speichern.
- Drücken Sie **ABBRECHEN** um zu den vorherigen Werten zurückzukehren.
- Drücken Sie **WEITER** um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

4.16 Sprache

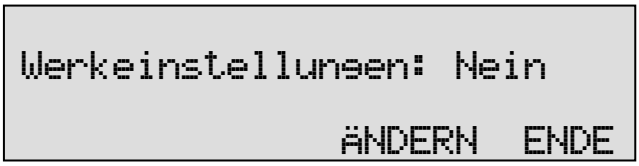
Um die Sprache Ihrer Wahl einzustellen:



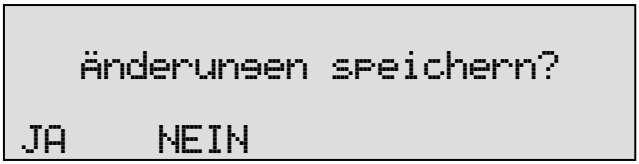
- Drücken Sie **ÄNDERN** so oft, bis die Sprache Ihrer Wahl erscheint.
- Drücken Sie **WEITER** um zum nächsten Menüpunkt zu gehen.

4.17 Werkseinstellungen

Es ist möglich, alle Einstellungen auf Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückzusetzen. Um zu den ursprünglichen Einstellungen zu wechseln:



- Drücken Sie **ÄNDERN** und dann **ENDE** um alle Einstellungen zurückzusetzen.
- Nun ist eine Bestätigung erforderlich.



- Drücken Sie **JA** um mit veränderten Einstellungen in den Betriebsmodus zu wechseln.
- Drücken Sie **NEIN** um mit unveränderten Einstellungen in den Betriebsmodus zu wechseln.

Achtung!

Das Rücksetzen auf die Werkseinstellungen setzt alle Einstellungen auf Standardwerte, es löscht nicht die vorhandenen Aufzeichnungen.

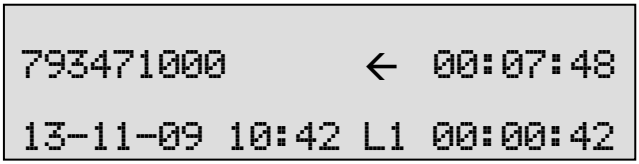
5 Archiv Menü: Wiedergabe und Suchen

Aufgezeichnete Gespräche können direkt am Recorder wiedergegeben werden. Eine Suchfunktion (in § 5.2 beschrieben) unterstützt das Auffinden und die Wiedergabe von bestimmten Aufzeichnungen.
Die Wiedergabe der letzten Aufnahme ist jeweils vereinfacht und auch ohne Suchen möglich.

5.1 Wiedergabe der letzten Aufzeichung

- Drücken Sie die Archive Taste oder ⏯ Taste um das Wiedergabemenü zu öffnen.

- Drücken Sie **LETZTE** oder wieder die ⏯ Taste um die letzte Aufnahme abzuspielen.



Die Wiedergabe startet sofort.

Das Display zeigt die Rufnummer des Anrufers (sofern vorhanden), die Dauer des Anrufes, die Richtung des Telefonates (eingehend ← oder ausgehend →, Datum und Zeit des Anrufes, die Leitungsnummer und die derzeitige Wiedergabeposition.

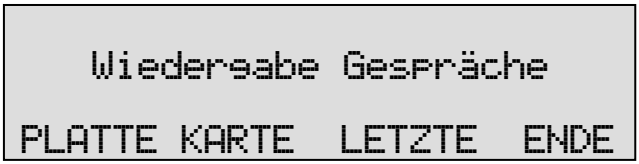
Während der Wiedergabe haben die Recordertasten die üblichen Funktionen. Die ⏪ und ⏩ Tasten verändern die aktuelle Wiederagebposition um ein einige Sekunden. Halten Sie diese gedrückt um vor- oder zurückzuspulen.

5.2 Suche nach Aufzeichnungen

Mit der Suchfunktion lassen sich gespeicherte Aufzeichnungen leicht finden. Die Suchfunktion startet mit der Eingabe des Datums. Suchkriterien wie Rufnummer und Leitungsnummer können ergänzt werden.

Es wird zunächst immer zuerst nach dem Datum, dann nach der Anrufernummer und dann nach der Leitungsnummer gesucht. Um nur nach Rufnummern oder der Leitungsnummern zu suchen, können Platzhalter verwendet werden.

- Drücken Sie die Archive Taste um das Menü zu öffnen.

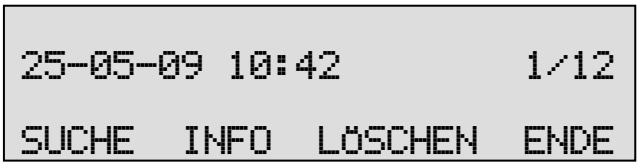


- Wählen Sie **PLATTE** (interner Speicher) oder **KARTE** (gesteckte SD Karte) um das Suchmenü zu öffnen.

- Benutzen Sie die Nummerntasten um ein Datum einzugeben.

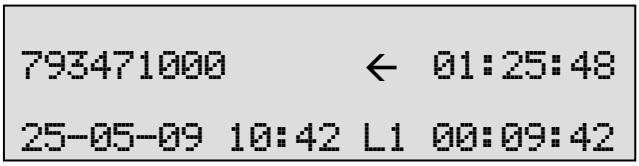
Sie können die * Taste als Platzhalter benutzen. Geben Sie zum Beispiel, **:05:09 ein um nach allen Aufnahmen vom Mai 2009 zu suchen.
Die und Tasten können verwendet werden, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen.

- Drücken Sie **SUCHEN** um nach Aufnahmen mit dem eingegebenen Datum zu suchen:



Für das eingegebene Datum wurden hier 12 Aufnahmen gefunden. Die erste der 12 Aufnahmen wird zu Wiedergabe ausgewählt, Datum und Zeit des Anrufes werden links angezeigt. Benutzen Sie die und Tasten um durch die Aufnahmen zu blättern.

- Drücken Sie die Taste um die Wiedergabe der ausgewählten Aufnahme zu starten:

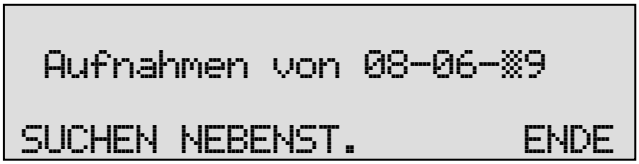


Das Display zeigt die Rufnummer des Anrufers (sofern vorhanden), die Dauer des Anrufes, die Richtung des Telefonates (eingehend ← oder ausgehend →, Datum und Zeit des Anrufes, die Leitungsnummer und die derzeitige Wiedergabeposition.

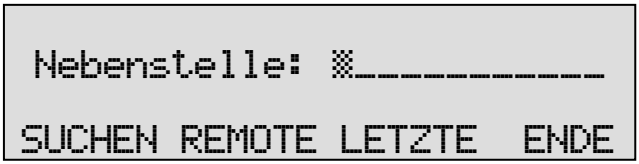
Während der Wiedergabe haben die Recordertasten die üblichen Funktionen. Die ⏪ und ⏩ Tasten können verwendet werden, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Halten Sie diese gedrückt um vor- oder zurückzuspulen. Die ⏹ Taste wird verwendet, um die Wiedergabe zu stoppen

5.2.1 Suche nach einer Nebenstelle

Öffnen Sie das Such-Menü wie in §5.2 beschrieben. Bitte beachten Sie, dass das Datum immer in die Suche eingeschlossen wird.



- Drücken Sie **NEBENSTELLE** um eine interne (lokale) Nummer einzugeben nach der gesucht werden soll.



- Benutzen Sie die Nummerntasten um eine Nebenstelle (lokale Nummer) einzugeben.

Sie können die ✱ Taste als Platzhalter verwenden. Geben Sie zum Beispiel 3520 ✱ Ein um nach allen Aufnahmen zu suchen die mit der Nummer 3520 beginnen. Die ⏪ und ⏩ Tasten können verwendet werden, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen.

- Drücken Sie **SUCHEN** um nach Aufnahmen mit der eingegebenen Nummer zu suchen.

Für die eingegebene Nummer wurden hier 7 Aufnahmen gefunden. Die erste der Aufnahmen wird zu Wiedergabe ausgewählt, Datum und Zeit des Anrufes werden links angezeigt. Benutzen Sie die ⏪ und ⏩ Tasten um durch die Aufnahmen zu blättern.

Drücken Sie die ⏯ Taste um die Wiedergabe der ausgewählten Aufnahme zu starten:

5.2.2 Suche nach externer Rufnummer

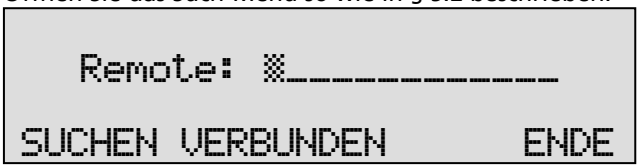
Öffnen Sie das Such-Menü so wie in § 5.2 beschrieben.

- Drücken Sie **REMOTE** um nach einer externen Anrufernummer zu suchen:

- Benutzen Sie die Nummerntasten um eine Anrufernummer einzugeben.
- Drücken Sie **SUCHEN** um nach Aufnahmen mit der eingegebenen Nummer zu suchen.

5.2.3 Suche nach Verbindungsnummer

Öffnen Sie das Such-Menü so wie in § 5.2 beschrieben.



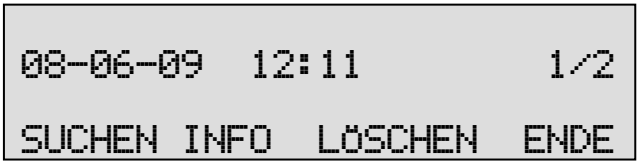
- Drücken Sie **VERBUNDEN** um eine Verbindungsnummer nach der gesucht werden soll einzugeben:

Die Verbindungsnummer ist die Nummer mit der der Anrufer tatsächlich z.B. nach einer Vermittlung oder Rufumleitung verbunden ist. Beachten Sie das diese Rufnummer nicht immer die gewählte ist. Diese Rufnummer ist nur dann vorhanden, wenn sie durch die Telefonanlage bzw. das Telefonnetz auch übermittelt und nicht etwa unterdrückt wurde.

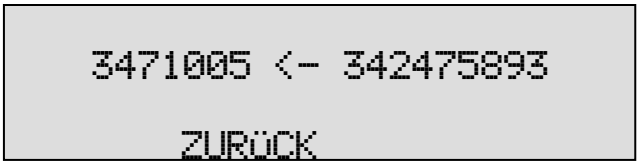
- Verwenden Sie die Nummerntasten um eine Verbindungsnummer einzugeben.
- Drücken Sie **SUCHEN** um nach Aufnahmen mit der eingegebenen Nummer zu suchen.

5.3 Aufnahmeinformationen

Wenn eine Aufnahme durch eine wie oben (§ 5) beschrieben Suche gefunden und ausgewählt wurde:



- Drücken Sie **INFO** um den Informationsbildschirm der ausgewählten Aufnahme zu öffnen.

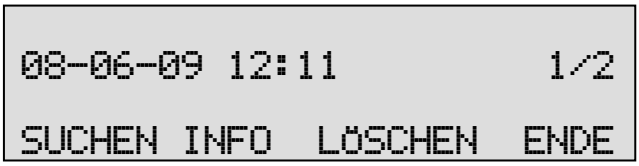


Die interne (lokale) Rufnummer sowie die externe Rufnummer werden angezeigt. Ein Pfeil zeigt an, ob es sich um einen ein- oder ausgehenden Anruf handelt.

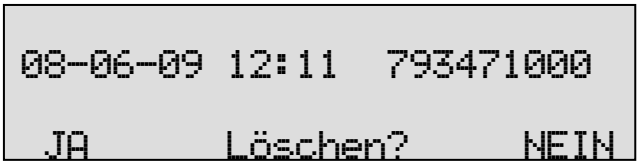
- Drücken Sie **ZURÜCK** um zu den Suchresultaten zurückzukehren.

5.4 Löschen einer Aufnahme

Wenn eine Aufnahme durch eine wie oben (§5) beschrieben Suche gefunden und ausgewählt wurde:



- Drücken Sie **LÖSCHEN** um mit dem Löschen zu starten.
  Es wird dann nach einer Bestätigung gefragt:



- Drücken Sie **JA** um den Anruf zu löschen.
- Drücken Sie **NEIN** um den Vorgang abzubrechen.

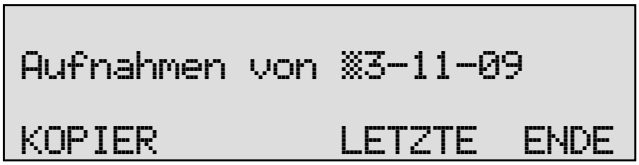
HINWEIS: Wenn eine Aufnahme vom internen Speicher gelöscht wird, werden alle aufgenommenen Daten mit einem Muster überschrieben. Der Dateiname und jegliche Information welche die Datei beinhaltet wird nicht rekonstruierbar gelöscht**.**

6 Aufnahmen auf SD-Karte kopieren

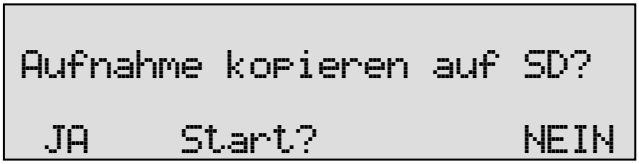
Es ist möglich, Aufnahmen vom internen Speicher auf eine SD Karte zu kopieren. Dazu ist zunächst immer die Copy-Funktionstaste zu drücken.

6.1 Die letzte Aufnahme auf SD-Karte kopieren

- Drücken Sie die Copy Funktionstaste:



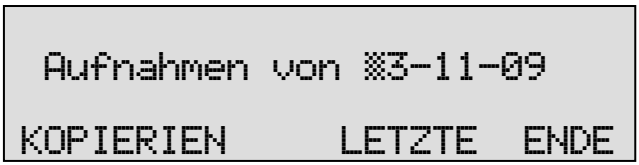
- Drücken Sie **LETZTE** um die Kopie zu starten:



- Drücken Sie **JA** um zu kopieren.
- Drücken Sie **NEIN** um den Vorgang abzubrechen.

6.2 Eine Auswahl von Aufnahmen kopieren

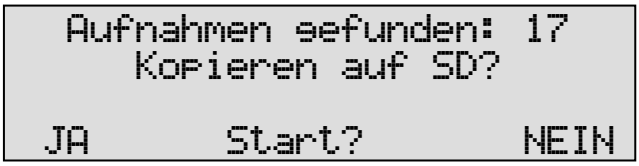
- Drücken Sie die Copy Funktionstaste::



- Benutzen Sie die Nummerntasten um ein Datum einzugeben.

Sie können die ✱ Taste als Platzhalter benutzen. Geben Sie zum Beispiel,✱✱:11:2009 ein um nach allen Aufnahmen vom November 2009 zu suchen. Die << und >> Tasten können verwendet werden um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen.

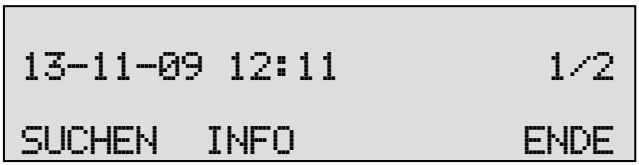
- Drücken Sie **KOPIEREN** um die Suche zu starten::



- Drücken Sie **JA** um zu kopieren.
- Drücken Sie **NEIN** um den Vorgang abzubrechen.

6.3 Einzelne Aufnahme während der Wiedergabe kopieren

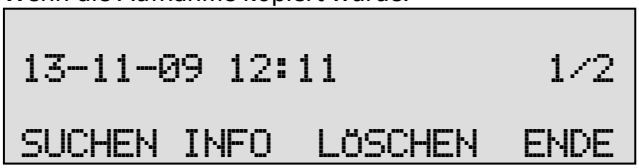
Wählen Sie zunächst die Aufnahme (wie in §5.2 beschrieben) aus, die Sie kopieren möchten.



- Drücken Sie die Copy Funktionstaste. Dieses ist auch auch während der laufenden Wiedergabe möglich.

- Drücken Sie **JA** um zu kopieren.

Wenn die Aufnahme kopiert wurde:

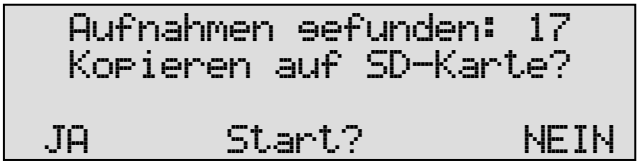


- Drücken Sie **ENDE** um den Vorgang zu beenden.

6.4 Eine Auswahl von Aufnahmen kopieren (Alternative)

Definieren Sie zuerst die Suche wie in Kapitel §5 beschrieben um die Aufnahmen die Sie kopieren wollen zu finden.

- Drücken Sie the Copy Funktionstaste anstelle von **SUCHEN**.



- Drücken Sie **JA** um zu kopieren.
- Drücken Sie **NEIN** um den Vorgang abzubrechen.

7 Nummerliste

Die automatische Aufzeichnung ist über die „Schwarze Liste“ (Einschlussliste) oder „Weisse Liste“ (Ausschlussliste) steuerbar (siehe auch Kapitel 4.9).

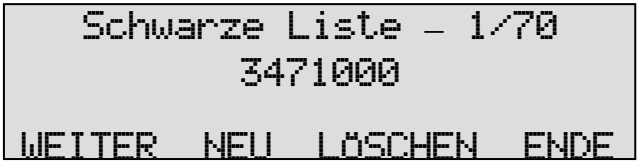
Schwarze Liste schließt die enthaltenen Rufnummern von der Aufnahme aus. Gespräche aller anderen Rufnummern werden aufgenommen.
Weisse Liste enthält alle Rufnummern, deren Gespräche aufgenommen werden sollen. Gespräche aller anderen Rufnummern werden nicht aufgenommen.

7.1 Anzeige Schwarze Liste oder Weisse Liste

Je nach Auswahl der Schwarzen oder Weißen Liste (Kapitel 4.9) wird hier die entsprechende Liste angezeigt:

- Drücken Sie the

Funktionstaste um die Nummernliste zu sehen.



Die Nummer "347100" ist die erste von 70 Nummern in der Liste.

- Drücken Sie **WEITER** um die nächste Nummer in der Liste zu sehen.
- oder benutzen Sie die und Tasten um durch die Liste zu blättern.

7.2 Eine Nummer zu der Liste hinzufügen

Um der Liste eine Nummer hinzuzufügen, gehen Sie zunächst wie oben beschrieben vor.

- Drücken Sie **NEU** um der Liste eine Nummer hinzuzufügen.

Geben Sie eine numerische Nummer ein. Das Display zeigt an:

Geben Sie die Nummer ein, die zu der Liste hinzugefügt werden soll. Platzhalter sind erlaubt um eine Reihe von Nummern einzugeben (z.B. steht 3471✱ für alle Nummern die mit 3471 beginnen).

- Drücken Sie **SPEICHERN** um die Nummer hinzuzufügen.
- Drücken Sie **ENDE** um das Menü zu verlassen.

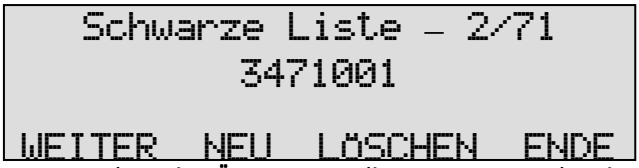
- Drücken Sie **JA** um die Änderungen zu speichern.

Achtung!

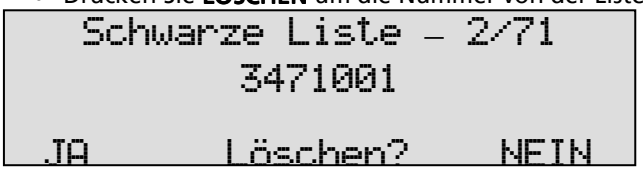
Alle Einträge in der Liste müssen gleich lang sein d.h. die gleiche Anzahl Stellen haben. Bei unterschiedlich langen Einträgen arbeitet der Recorder nicht zuverlässig.

7.3 Eine Nummer aus der Liste löschen

Um eine Nummer aus der Nummernliste zu löschen gehen Sie zunächst wie oben beschrieben vor. Wählen Sie die Nummer aus die Sie aus der Liste entfernen wollen.



- Drücken Sie **LÖSCHEN** um die Nummer von der Liste zu entfernen.



- Drücken Sie **JA** um die Nummer von der Liste zu entfernen.

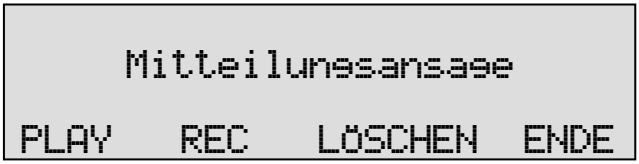
8 Mitteilungsansage (Notifikation)

In diesem Kapitel wird die Aufnahme einer Mitteilungsansage (Notifikation) beschrieben. Sie wird dazu benutzt einen Gesprächspartner darüber in Kenntnis zu setzen, dass das Gespräch aufgezeichnet wird. Das Einstellen einer Notifikation wird in §4.8 beschrieben.

8.1 Aufnehmen einer Mitteilungsansage

Um eine Notifikation aufzunehmen:
Schließen Sie die mitgelieferte Sprechgarnitur (Headset) an.

- Drücken Sie die Message Funktionstaste.



- Drücken Sie **REC** or the Taste um die Aufnahme der Nachricht zu beginnen.
- Sprechen Sie die Nachricht in das Mikrophon des Headsets.
- Drücken Sie **ENDE** oder die Taste wenn Sie fertig sind.

- Drücken Sie **SPEICHERN** um die Nachricht zu speichern, oder
- Drücken Sie **ZURÜCK**. wenn Sie es noch mal probieren wollen.
- Drücken Sie **PLAY** or the Taste um die aufgenommene Nachricht anzuhören.
- Drücken Sie **ENDE** wenn Sie mit der Aufnahme zufrieden sind.
- Falls nicht, drücken Sie **LÖSCHEN**.

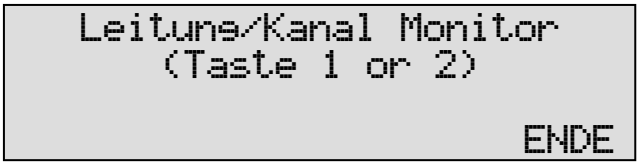
9 Monitor

Das Überwachen der Telefonleitungen ist eine Eigenschaft des Call Recorders die es erlaubt bei der Aufnahme von Gesprächen mitzuhören.

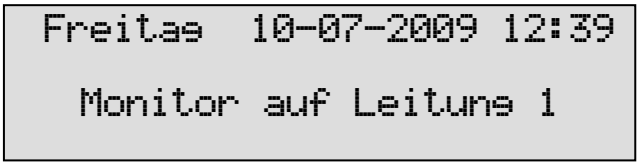
9.1 Monitor einstellen

- Drücken Sie the

Funktionstaste um die Überwachungsfunktion zu öffnen.



- Drücken Sie die Nummer der Leitung/des Kanal um zu überwachen.



Wenn ein Anruf auf Leitung 1 ist, können Sie ihm durch Drücken der Lautsprechertaste zuhören. Benutzen Sie die Lautstärketasten um das Lautsprechervolumen zu kontrollieren.

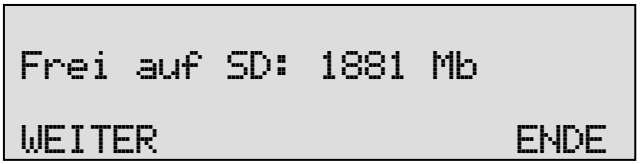
Beenden Sie die Überwachung indem sie den Soft-Key **ENDE** drücken oder indem sie die Taste drücken.

10 Speicher Information / SD-Karte formatieren / Update

Der Recorder hat ein Informationsmenü mit einigen statistischen Informationen.

- Drücken Sie the

Funktionstaste um das Informationsmenü zu öffnen.

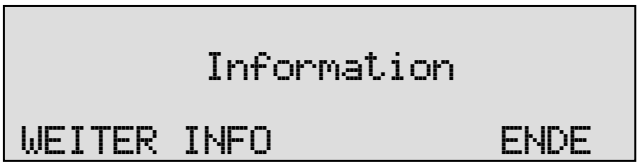


- Drücken Sie **WEITER** um im Informationsmenü weiterzugehen.

In diesem Beispiel sind auf dem internen Speicher 345 Stunden Aufnahmezeit frei.

- Drücken Sie **WEITER** um im Informationsmenü weiterzugehen.

- Drücken Sie **START** um die SD Karte zu formatieren.
- Drücken Sie **WEITER** um im Informationsmenü weiterzugehen.



- Drücken Sie **INFO** um verschiedene Hardware, Software und Konfigurations- Informationen aufzulisten.
- Drücken Sie **WEITER** um im Informationsmenü weiterzugehen.

- Drücken Sie **START** um ein Firmware Aktualisierung zu starten.

Für ein Update muss sich die Datei mit der neuen Firmware auf der gesteckten SD Karte befinden.

Achtung
Ziehen Sie den Stecker während eines Updates nicht heraus und versuchen Sie nicht einen Update-Prozess zu unterbrechen. Andernfalls muss der Recorder zur Reparatur eingeschickt werden.

- Drücken Sie **ENDE** um das Informationsmenü zu verlassen.

11 LAN Einstellungen

Der Recorder hat einen Ethernet LAN Anschluss. Das Netzwerk-Interface unterstützt die folgenden Protokolle:

- FTP server
- SMTP Client um E-Mails zu einem SMTP Server zu senden
- Telnet zur Fernsteuerung
- NTP für automatisches Stellen der Recorder-Uhr
- Ein Korrekturprotokoll für Streaming Audio für Fernüberwachung

Der FTP-Server wird für den Zugriff auf die Datenbanken des Recorders und dem Archivieren von Aufnahmen genutzt.

Der SMTP Client ermöglicht es dem Recorder, E-Mails zu senden.
- E-Mail Versand von Aufzeichnungen (Wave-Datei) an Benutzer
- Status E-Mails, die Auskunft über das ordnungsgemäße Arbeiten geben.

Telnet gibt dem Systemadministrator einen Remote Zugriff, um Einstellungen aus der Ferne vorzunehmen.

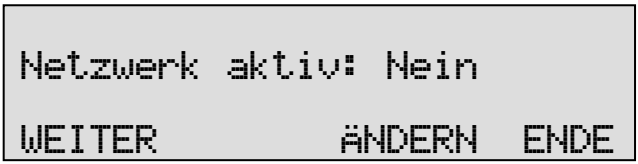
Mit dem NTP (Network Time Protocol) synchronisiert der Recorder die Einstellungen der Uhr automatisch mit einer Referenzuhr im Netz.

RTR Überwachung ist für Benutzer dieser besonderen PC Software verfügbar.

11.1 Netzwerk Einstellungen

Um mit der Netzwerk-Konfiguration zu beginnen:

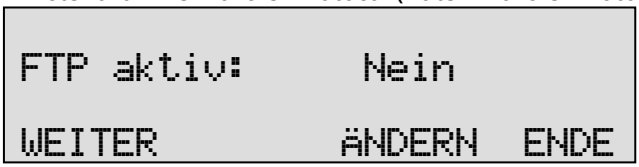
- Drücken Sie the LAN Funktionstaste



- Drücken Sie **ÄNDERN** um das Netzwerk einzuschalten.
- Drücken Sie **WEITER** um die angezeigte Einstellung zu übernehmen und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.2 FTP-Aktivierung

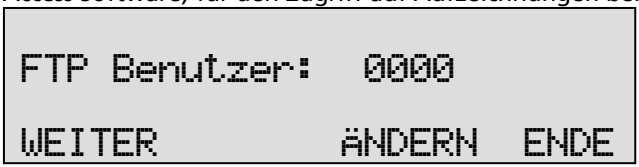
FTP steht für File Transfer Protocol (Daten Transfer Protokoll).



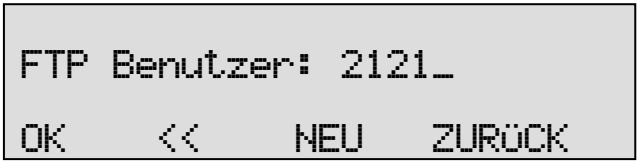
- Drücken Sie **ÄNDERN** um das FTP einzuschalten.
- Drücken Sie **WEITER** um zu speichern und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.3 FTP Benutzer

Der FTP Benutzer ist der Benutzername der von FTP Clients (z.B. Call Recorder Access Software) für den Zugriff auf Aufzeichnungen benutzt wird.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um den FTP Benutzernamen zu ändern..



- Geben Sie den FTP Benutzernamen ein.

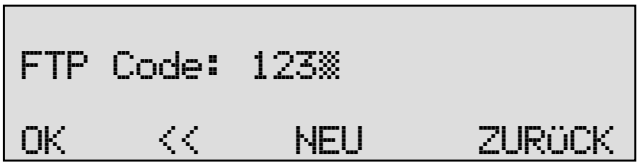
Benutzen Sie die Nummerntasten um den FTP Benutzernamen einzugeben.
Benutzen Sie um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu wechseln.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.4 FTP Code

Das FTP Code ist das zum FTP Benutzer gehörende Passwort.

- Drücken Sie **ÄNDERN** um das FTP Code zu ändern.

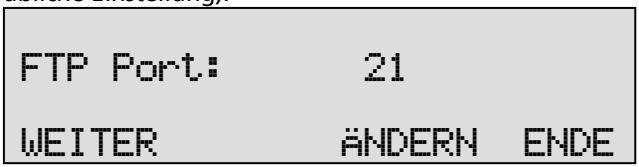


Benutzen Sie die Nummerntasten um das FTP Code einzugeben. Benutzen Sie um zwischen hochgestellten und tiefgestellten Zeichen zu wechseln. Das Zeichen vor dem Cursor wird verändert.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.5 FTP Port

Der FTP Server Port ist standardmäßig auf 21 eingestellt (für FTP Zugriff übliche Einstellung).



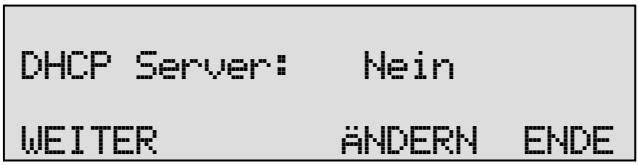
- Drücken Sie **ÄNDERN** um die FTP Server Port Nummer zu ändern.

die Nummerntasten um die FTP Server Port Nummer einzugeben.

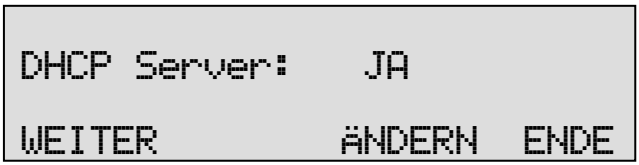
- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.6 DHCP server

Soll der Recorder seine IP- Adresse automatisch von einem DHCP Server im Netzwerk beziehen, so ist DHCP einzuschalten. Wenn kein DHCP Server benutzt wird, ist DHCP auszuschalten.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um den DHCP Server einzuschalten.

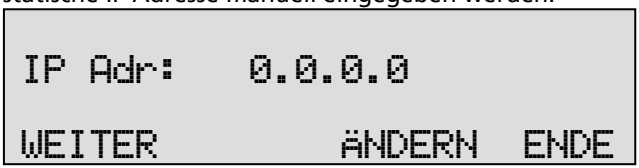


- Drücken Sie **WEITER** um zu speichern und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

Wenn ein DHCP Server verwendet wird, werden die IP und Gateway Adressen automatisch zugeordnet. Ohne den DHCP Server müssen Sie die IP-Adresse manuell eingeben.

11.7 IP Adresse

Wird für die Zuweisung der IP Adresse kein DHCP Server benutzt, so muss eine statische IP Adresse manuell eingegeben werden.



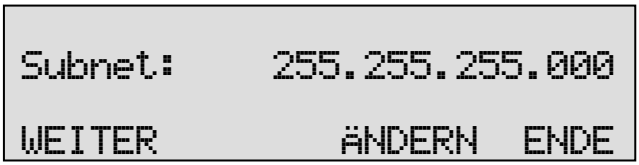
- Drücken Sie **ÄNDERN** um die IP-Adresse einzugeben

Benutzen Sie die Nummerntasten um die IP Adresse einzugeben..

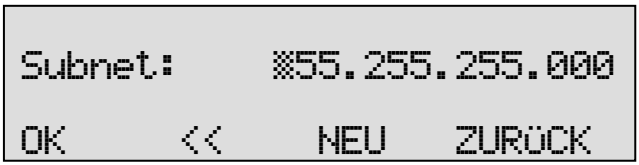
- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.8 IP Subnet Maske

Bei manueller Vergabe der IP Adresse ist auch die Subnet Maske manuell einzugeben.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um die IP-Sub-Netz Maske einzugeben



- Geben Sie die IP Sub-Netz Maske ein

Benutzen Sie die Nummerntasten um die IP Sub-Netz Maske einzugeben.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.9 Gateway Adresse

Das Gateway wird verwendet wenn Zugriff auf von außerhalb des Netzwerkes erforderlich ist.

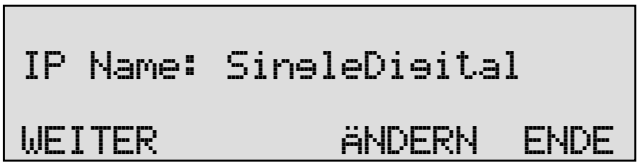
- Drücken Sie **ÄNDERN** um das Gateway einzugeben.

Benutzen Sie die Nummerntasten um das Gateway einzugeben.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.10 IP Name

Neben der IP Adresse kann der Recorder auch mit einem IP Namen angesprochen werden, vorausgesetzt Ihr DNS Server unterstützt diese Funktion.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um den IP Namen einzugeben.

Benutzen Sie die Nummerntasten um den IP Namen einzugeben.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.11 E-Mail Adresse

Statusberichte und Fehlfunktionen können zu dieser E-Mail Adresse geschickt werden.

- Drücken Sie **ÄNDERN** um die E-Mail Adresse einzugeben

Benutzen Sie die Nummerntasten um die E-Mailadresse einzugeben..

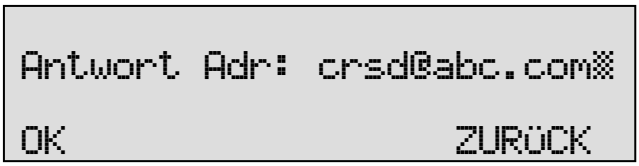
- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

Aufnahmen können der Durchwahlnummer/ E-Mail Liste entsprechend gesendet werden. Damit die E-Mail Liste funktioniert, muss an dieser Stelle eine funktionierende Haupt E-Mailadresse eingetragen sein.

11.12 E-Mail Antwort Adresse

Da der Recorder keine E-Mails empfangen kann, brauchen gesendete E-Mails eine andere Antwortadresse.

- Drücken Sie **ÄNDERN** um die E-Mail Antwortadresse einzugeben

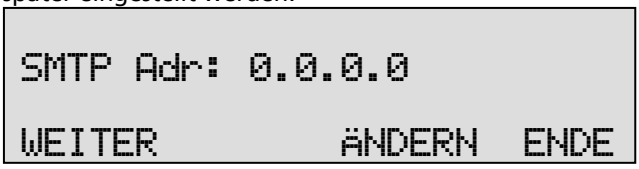


Benutzen Sie die Nummerntasten um die E-Mail Antwortadresse einzugeben.

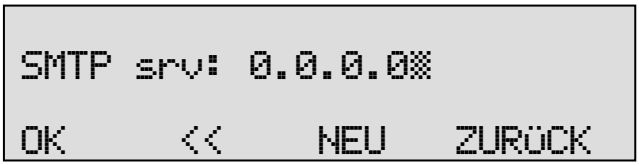
- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.13 SMTP-Server Adresse

Für den Versand von E-Mails wird die IP-Adresse des SMTP-Servers benötigt. Falls ein lokaler SMTP-Server verwendet wird kann die IP-Nummer direkt eingegeben werden. Falls ein SMTP-Server außerhalb des Netzwerkes verwendet wird, müssen sowohl das **Gateway** als auch die **Subnet Maske** später eingestellt werden.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um die IP-Adresse des SMTP-Servers einzugeben.

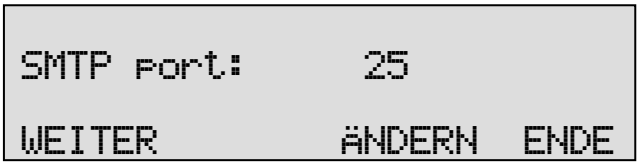


Benutzen Sie die Nummerntasten um die IP-Adresse des SMTP-Servers einzugeben. Entweder eine IP-Nummer oder ein IP-Name sind erlaubt. Falls ein IP-Name verwendet wird muss der DNS-Server konfiguriert werden.

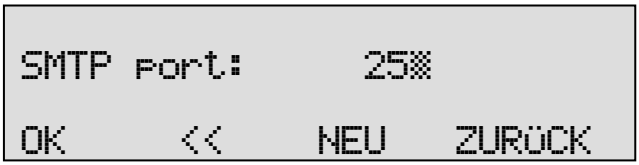
- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.14 SMTP server port

Der SMTP-Server Port ist standardmäßig auf 25 eingestellt. Ändern Sie die SMPT Port Nummer nicht wenn dieser Wert nicht explizit im SMPT-Server geändert ist.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um die SMPT Port Nummer zu ändern..



Benutzen Sie die Nummerntasten um die SMPT Port Nummer einzugeben.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.15 SMTP Domain Name

Hier ist der Domain Name des SMTP-Servers einzutragen. Falls der SMPT-Server netzwerkintern ist wird die Nertzwerkdomäne benötigt. Falls der SMTP-Server extern ist wird der Domain-Name des SMTP-Servers benötigt. Kontaktieren Sie Ihren Anbieter für mehr Informationen.

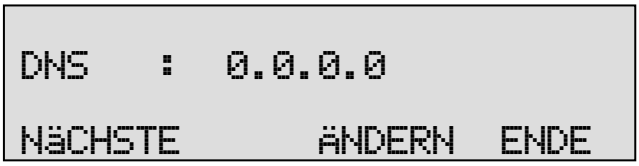
- Drücken Sie **ÄNDERN** um die SMTP-Server Domain Name einzugeben.

Benutzen Sie die Nummerntasten um die SMTP-Serverdomäne einzugeben.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.16 DNS Server Adresse

Falls ein IP-Name für Ihrem SMTP-Server konfiguriert wurde sollten Sie die IP-Nummer des Domain Name Servers konfigurieren.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um die IP-Nummer des DNS-Servers einzugeben.

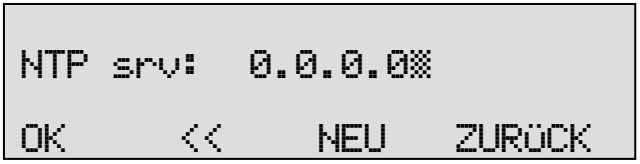
Benutzen Sie die Nummerntasten um die IP-Nummer des DNS-Servers einzugeben.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.17 NTP server

Mit dem NTP (Network Time Protocol) kann der Recorder seine Uhrzeit automatisch mit einer Referenzuhr im Netz synchronisieren. Dazu muss ihm die Adresse eines NTP-Servers mitgeteilt werden.

- Drücken Sie **ÄNDERN** um die NTP-Server Adresse einzugeben.

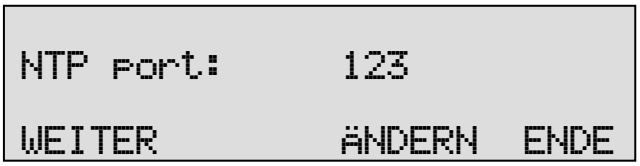


Benutzen Sie die Nummerntasten um den NTP-Server einzugeben. Entweder eine IP-Nummer oder ein IP-Name sind erlaubt. Falls ein IP-Name verwendet wird muss der DNS-Server konfiguriert werden.

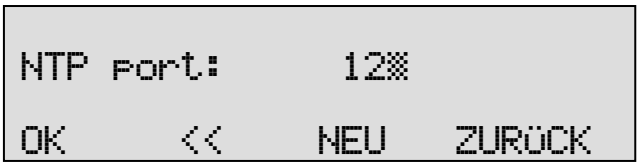
- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.18 NTP port

Der NPT Port ist die Anschlussnummer mit der der Recorder als Client Verbindung mit dem NTP-Server aufnimmt. Der NTP Port ist standardmäßig auf 123 eingestellt. Konsultieren Sie Ihren Netzwerk-Manager für Ihre Port-Nummer.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um die NTP-Server Portnummer einzugeben.

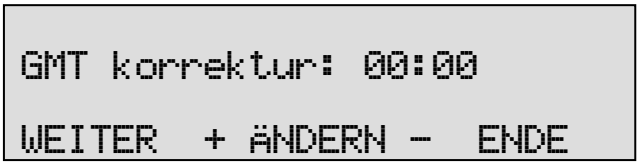


Use the numerical keys to enter the NTP port number.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.19 GMT Korrektur

GMT (Greenwich Mean Time) wird verwendet um die Zeitzone zu identifizieren. Normalerweise beziehen sich NTP-Server auf GMT (auch als koordinierte Weltzeit UTC bekannt). Hier ist die Abweichung von GMT einzustellen.

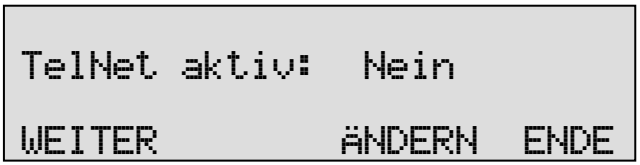


- Drücken Sie **ÄNDERN** um die GMT Korrektur einzustellen. Drücken Sie **+ oder -** um eine Korrektur vorzunehmen.
- Drücken Sie **WEITER** um zu speichern und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

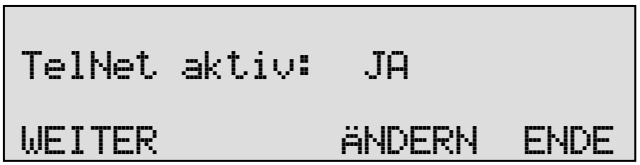
GMT Korrektur bezieht sich auf die Winterzeit. Sommerzeit und Winterzeit werden automatisch korrigiert.

11.20 Telnet

Telnet gibt dem Systemadministrator einen Remote Zugriff, um Einstellungen aus der Ferne vorzunehmen.



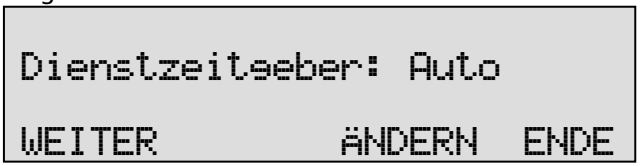
- Drücken Sie **ÄNDERN** um Telnet einzustellen..



- Drücken Sie **WEITER** um zu speichern und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

11.21 Dienstzeitgeber

Standardmäßig ist der Dienstzeitgeber auf Automatisch eingestellt. Diese Einstellung sollten Sie nur ändern, wenn Sie von einem Techniker dazu aufgefordert werden um eventuelle Probleme zu lösen.



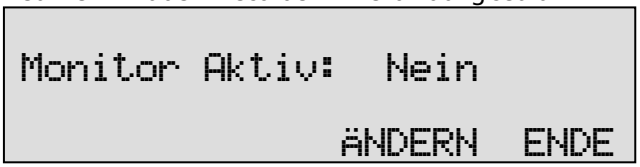
- Drücken Sie **ÄNDERN** um den Dienstzeitgeber zu ändern.

Die folgenden Einstellungen sind verfügbar: S1-S5, F1-F3 und U1-U3..
S steht für Slow (Langsam), F steht für Fast (Schnell) und U steht für Ultra fast (Ultra Schnell).

- Drücken Sie **WEITER** um zu speichern und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

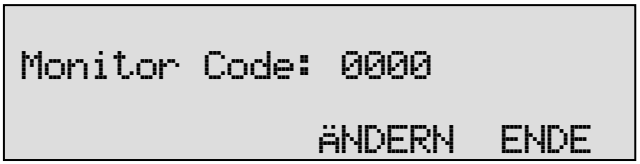
11.22 Monitor Aktiv

Die Überwachungsfunktion erlaubt es Ihnen bei laufenden Gesprächen zu zuhören. Dafür wird die RTR Call Monitor Software benötigt, die sich über das Netzwerk mit dem Recorder in Verbindung setzt.

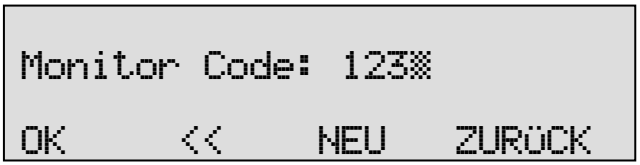


- Drücken Sie **ÄNDERN** um die Monitor zu aktivieren.
- Drücken Sie **WEITER** um zum Monitor passwort überzugehen.

Das Monitor Passwort wird verwendet um in den Recorder einzuloggen. Diese Passwort muss auch in der RTR Call Monitor Software eingestellt werden.



- Drücken Sie **ÄNDERN** um ein Code einzugeben.
- Drücken Sie **ENDE** um das Netzwerkeinstellungen Menü zu verlassen.



Verwenden Sie die Nummerntasten um den Monitor Code einzugeben.

Verwenden Sie um zwischen Groß- und Kleinbuchgstaben zu wechseln. Das Zeichen vor dem Cursor wird verändert werden.

- Drücken Sie **OK** um die Eingabe abzuschließen und zu übernehmen.
- Drücken Sie **ZURÜCK** um statt dessen zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

12 Verschlüsselung von Aufzeichungen

Durch die Verschlüsselung von Aufnahmen kann eine nicht autorisierte Wiedergaben vermieden werden. Die beim Call Recorder optional mögliche Verschlüsselung mit Hilfe einer Crypto-Card ist sehr sicher und beispielsweise in folgenden Situation empfohlen:

- Der Recorder ist an ein Netzwerk oder ans Internet angeschlossen und Sie haben Grund zu der Befürchtung das ein Passwort nicht sicher genug ist.
- Der Recorder kann auch von Personen benutzt werden, denen das Anhören von Aufnahmen nicht gestattet ist und Ihnen erscheint das Sicherheitspasswort als nicht ausreichend.
- Datenschutz/Privatsphäre der Beteiligten ist von Belang und die Wiedergabe strengstens auf Ausnahmefälle limitiert.

Die Crypto-Card ist ein Chip-Karte der einen Schüssel zu Verschlüsselung und Entschlüsselung enthält. Verschlüsselte Aufnahmen können nur mit der Original Karte oder einer dazu passenden Crypto-Card und dem zugehörigen Passwort wiedergegeben werden.

An der linken vorderen Seite des Gerätes befindet sich ein Schlitz für das Einstecken der Crypto-Card.
Cyrpto-Cards sind bei ihrem Lieferanten erhältlich. Die Verschlüsselung erfordert eine entsprechende Einstellung im Einstellungsmenü (siehe Kapitel 4.12).

12.1 Verschiedene Arten der Crypto-Card

Es sind unterschiedliche Arten von Crypto-Cards verfügbar.
- Standard Crypto-Card: Diese ist zur Aufnahme und zur Wiedergabe geeignet.
- Privacy Card: Diese ist nur zur Aufnahme geeignet. Für die Wiedergabe ist eine passende andere Crypto-Card erforderlich.

Empfehlung:

- Wenn es wichtig ist die Aufnahmen auch direkt am Gerät anhören zu können, benutzen Sie die Standard Crypto-Card.
- Wenn Aufnahmen nur unter bestimmten Bedingungen d.h. mit einer anderen Karte anzuhören sein sollen, benutzen Sie eine Crypto-Card Privacy Karte.

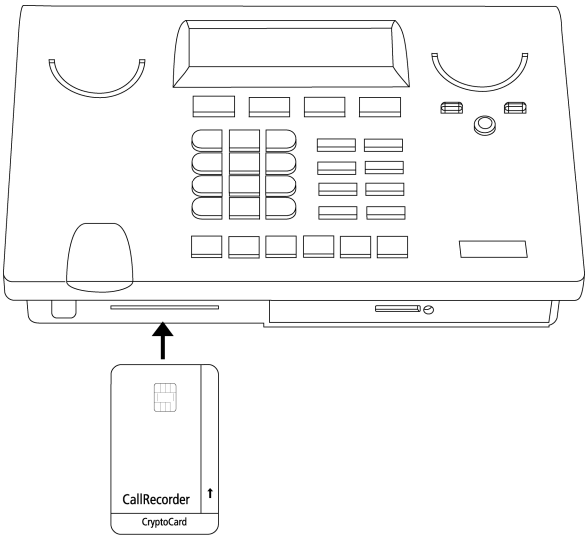
Bei Verwendung mehrerer Aufzeichungsgeräte können alle mit einer identischen oder mit einer je Gerät individuellen Verschlüsselung arbeiten.

Bei individueller Verschlüsselung ist eine Master Crypto-Card erhältlich, die die unterschiedlichen Schlüssel aufhebt.

Achtung!
Crypto-Cards für Ver- und Entschlüsselung sind immer vollständig für alle benötigten Gerät zu bestellen. Sie können nicht nachträglich hergestellt werden.

12.2 Crypto-Card in den Recorder einsetzen

Setzen Sie die Crypto-Card wie in der Abbildung gezeigt ein.



12.3 Crypto-Card - PIN und PUC Code

Die Crypto-Card ist mit einem PUC Code und einem PIN Code ausgestattet. Der PIN Code ist ein vierstelliger Code und schaltet die Wiedergabe der Aufnahmen frei. Der PUC Code ist ein zwölfstelliger Code und wird nur verwendet, wenn die Karte außerstand gesetzt wurde. Der PIN Code kann mit dem Recorder verändert werden (siehe Kapitel 4.12).

- Drücken Sie die Recorder Funktionstaste.
- Drücken Sie **WEITER** bis die Änderung des Codes angeboten wird.

- Drücken Sie **ÄNDERN** um den Karten Code zu ändern.

Zuerst geben Sie den alten Code ein.

- Drücken Sie **WEITER**.

Geben Sie den neuen Karten Code ein.

- Drücken Sie **WEITER**.

Wiederholen Sie den neuen Karten Code zur Bestätigung.

- Drücken Sie **WEITER**.

Der neue Karten Code wird dann angenommen.

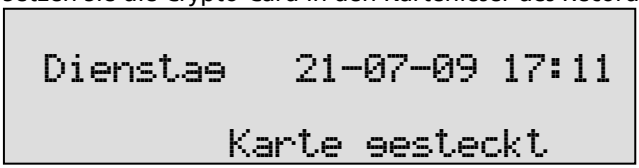
- Drücken Sie **ENDE** um die Einstellung zu verlassen.

Eine Crypto-Card erlaubt zwei falsche PIN-Code Eingaben. Nach der Dritten falschen PIN Code Eingabe wird die Crypto-Card deaktiviert.
Danach muss der PUC Code eingegeben werden um die Karte wieder zu aktivieren. Die Crypto-Card erlaubt vier falsche PUC Code Eingaben. Nach der fünften falschen PUC Code Eingabe deaktiviert der Recorder die Karte endgültig.

12.4 Aufnahme verschlüsseln

Voraussetzung für die Verschlüsselung ist das Einschalten der Crypto-Card Funktion (siehe Kapitel 4.12) und eine im Recorder gesteckte Crypto-Card. Es ist nun nicht mehr möglich, eine unverschlüsselte Aufnahmen zu machen. Hierfür müßte zuerst die Crypto-Card Funktion im Einstellungsmenü (siehe Kapitel 2.12) deaktiviert werden.

Setzen Sie die Crypto-Card in den Kartenleser des Recorders.

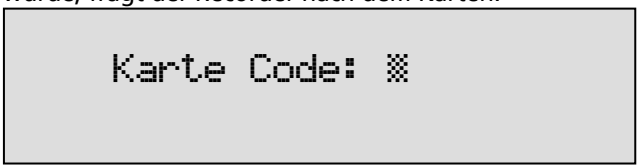


Wird eine Crypto-Card eingesetzt, so werden alle Aufnahmen ab diesem Zeitpunkt verschlüsselt vorgenommen. Bei Entfernen der Karte aus dem Gerät wird die Aufzeichung von Telefonaten automatisch deaktiviert.

Verschlüsselte Aufnahmen werden als solche gespeichert und können nur abgespielt werden, wenn eine passenden Crypto-Card in den Recorder eingesetzt ist. Auch die Wiedergabe von verschlüsselten, auf einen PC geladenen Aufnahmen ist nur mit Hilfe einer Crypto-Card möglich. Diese ist dazu in einen Card Reader am PC zu stecken und der entsprechende Code einzugeben. Der folgenden Abschnitt enthält detailliertere Information dazu.

12.5 Abspielen von verschlüsselten Aufnahmen

Verschlüsselte Aufnahmen können nur mit der original oder einer passenden Crypto-Card wiedergegeben werden.
Suchen und wählen Sie die gewünschte Aufnahme aus, so wie in Kapitel 5 beschrieben. Wenn die Wiedergabe der verschlüsselten Aufnahme gestartet wurde, fragt der Recorder nach dem Karten:



- Geben Sie den Karten Code ein..

Nachdem Sie Ihren Karten Code eingegeben haben wird die Soft-Key Funktion **WEITER** auf dem Display hinzugefügt.

- Drücken Sie **WEITER** um die Wiedergabe der ausgewählten Aufnahme zu starten.

Es ist nicht notwendig dass sie den Karte Code jedes Mal eingeben.

12.6 Verwendung von Crypto-Cards am PC

Aufnahmen können mit der Call Recorder Access System Anwendung und der passenden Crypto Card auch auf einem PC abgespielt werden. Dazu ist die Original Karte oder eine passende Crypto-Card in einem Card Reader (optionales Zubehör) des PC zu stecken.
Das Call Recorder Access System Programm zeigt an ob Aufnahmen verschlüsselt sind oder nicht. Wenn eine verschlüsselte Aufnahme abgespielt werden soll erfolgt eine Aufforderung die passende Crypto-Card einzulegen und den zugehörigen Code einzugeben. Danach wird die Aufnahme abgespielt.
Das Call Recorder Access System Programm ist auch in der Lage, unter Verwendung der Crypto-Card Verschlüsselungen aufzuheben. Verschlüsselte

Aufnahmen können zwischen PCs ausgetauscht werden wie alle anderen Dateien bzw. Aufnahmen.

13 Archiv Software

Es bestehen verschiedene PC Programme zur Archivierung (Sicherung) von Aufnahmen und für den Zugriff auf Aufnahmen.

- (CRAS) Call Recorder Access Software
- RTR Monitor
- Web-Interface Araña
- Quick SD Access Software

Die Quick SD Access Software gehört zum Lieferumgang und ist nachfolgend beschrieben.

13.1 Quick SD Access System Software

Die Quick SD Access System Software dient dazu, Aufnahmen auf der SD-Karte zu suchen, sie wiederzugeben und zu archivieren.

13.2 Archivzugriff auf SD Karte

13.2.1 Manueller Zugriff

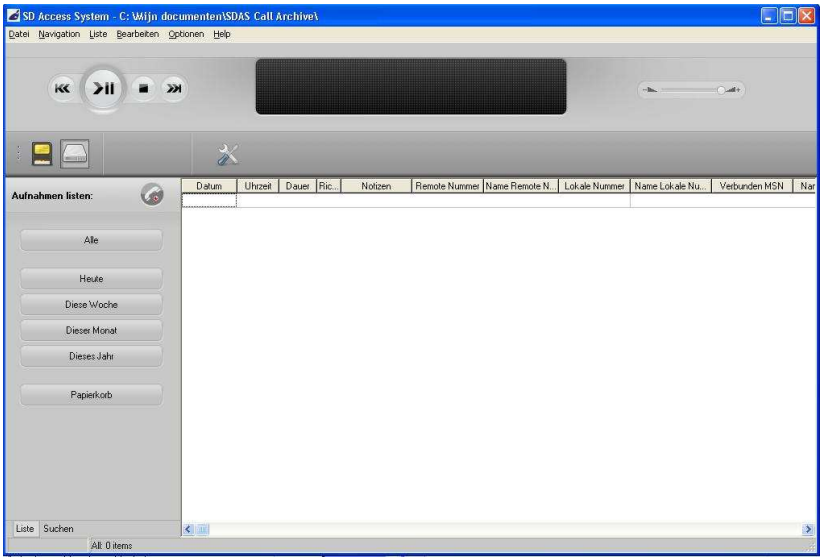
Die SD-Karte stellt sich in einem SD Kartenleser eines PCs wie ein Wechsellaufwerk dar. Der Inhalt kann mit dem Windows Explorers angesehen werden.
Die Aufnahmen sind als .**wav** Dateien auf der SD Karte gespeichert, so dass sie mit Hilfe eines Audio-Players (Windows Media Player) wiedergegeben werden können (außer verschlüsselte Aufnahmen).

13.2.2 Arbeiten mit der Quick SD Access System Software

Als eine Alternative zum manuellen Zugriff, können Sie auch das Quick SD Access System Programm benutzen. Damit lassen sich Aufnahmen gezielt nach Eigenschaften wie Datum, Uhrzeit oder Telefonnummer ansprechen. Aufnahmen können auf die Festplatte kopiert und bei Verwendung einer Crypto-Card auch entschlüsselt werden. Bei Öffnen eines auf der SD Karte gespeicherten Archivs scanned die Software die SD Karte und erstellt eine Datenbank mit den Aufnahmen. Die Aufnahmen können von der Software abgespielt werden.

13.3 Layout des Programs

Der Hauptbildschirm sieht wie folgt aus:


SD Access System - C:\Mijn documenten\SDAS Call Archive\
Datei Navigation Liste Bearbeiten Optionen Help
Aufnahmen listen:
Alle
Heute
Diese Woche
Dieser Monat
Dieses Jahr
Papierkorb
Liste Suchen
All: 0 items
Datum Uhrzeit Dauer Ric.. Notizen Remote Nummer Name Remote N.. Lokale Nummer Name Lokale Nu.. Verbunden MSN Nar

Der Hauptbildschirm besteht aus:

1. Wiedergabe- Bereich (oben)
2. Die Toolbar (Mitte)
3. Zwei Register (Tabs)
4. Liste mit Aufnahmen

13.4 Wiedergabe

Klicken Sie doppelt auf eine Aufnahme um sie abzuspielen, oder klicken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie dann Play aus.

A. **Zurück** spult die Wiedergabeposition zurück
B. **Start/Halt** der Wiedergabe
C. **Stopp** beendet die Wiedergabe
D. **Vor** spult die Wiedergabeposition vor
E. **Informationen** über die derzeitige Wiedergabe
   Hier läßt sich die Wiedergabeposition auch verschieben.
F. **Lautstärke** der Wiedergabe

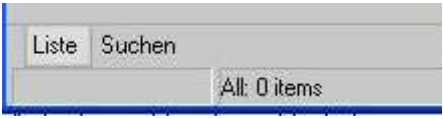
13.5 Toolbar

Eine Beschreibung der Tasten wird angezeigt wenn sich der Mauszeiger darüber befindet.

A. Archiv auf der SD-Karte: Wechselt die Ansicht zum Archiv auf der SD Karte
B. Archiv auf der Festplatte: Wechselt die Ansicht zum Archiv auf der Festplatte
C. Kopieren ausgewählter Aufnahmen auf die Festplatte. Diese Option ist nur verfügbar wenn das SD Karten Archiv ausgewählt ist.
D. Kopieren aller Aufnahmen auf die Festplatte: Kopiert alle Aufnahmen von dem SD Karten Archiv in das Festplattenarchiv. Diese Option ist nur verfügbar wenn das SD Karten Archiv ausgewählt ist.
E. Setup: Öffnet den Setup Bildschirm

13.6 Die Tabs Liste und Suchen

Die Tabs Liste und Suche sind auf der linken Seite des Fensters.



In dem **Liste** Tab können Sie wählen, welche Aufnahmen angezeigt werden sollen z.B. Aufnahmen von Heute, Diese Woche, Diesen Monat, Dieses Jahr, Aufnahmen im Papierkorb, Aufnahmen früherer Suchvorgängen oder Aufnahmen von einem bestimmten Gerät ...
In dem **Suchen** Tab können Sie einen Abfrage definieren. Diese kann auf Tag, Woche, Tageszeitpunkt, Gerät, Dauer, Telefonnummer, Name und Notizen basieren.

13.6.1 Suchen in der Datenbank

Das Quick SD Access Software hat eine umfassende Datenbank und eine Suchfunktion. Siehe §13.8 für eine detaillierte Beschreibung der Datenbank.

Alle Abfragen werden im **aktuellen Archiv** durchgeführt.
Um zwischen dem SD Karten- und Festplattenarchiv zu wechseln, benutzen Sie das Navigation Menü oder die ersten beiden Toolbar Tasten.
Um ein Archiv zu öffnen, das sich in einem anderen Verzeichnis befindet, benutzen Sie das Datei Menü.

13.6.2 Standard Abfrage

Der Liste Tab auf der linken Seite des Bildschirms hat mehrere Verknüpfungens zu Standard- Abfragen Diese sind Heute, Diese Woche, Diesen Monat, Dieses Jahr oder den Papierkorb, zuvor gespeicherte Abfragen oder ein spezielles Gerät.
Diese Abfragen zeigen die Aufnahmen eines ausgewählten Zeitraumes an.

13.6.3 Benutzerdefinierte Abfragen

In dem Tab **Suchen** erlaubt es das SD Access Software, benutzerdefinierte Abrfragen zusammenzustellen.

- Klicken Sie auf den Tab **Suchen** unten links auf dem Hauptbildschirm.

Der Tab **Suchen** zeigt eine Liste von Eigenschaften nach denen Sie suchen können.

- Drücken Sie auf eine Eigenschaft um diese aufzuklappen und tragen Sie den benötigten Wert oder eine Reihe von Werten ein.
- Zuletzt, drücken Sie auf den **Suchen Knopf** um die Suche durchzuführen.

Das Resultat wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.

Datum und Zeit

Zeit umfasst vier Eigenschaften: Datum, Woche, Tageszeit und Dauer. Ein Wert wird nur berücksichtigt wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist (angekreuzt).

Gerät, Telefonnummer und Name

Wenn Sie ein Gerät auswählen,

- nutzen Sie entweder eine Dropdown- Feld um eines der Geräte auszuwählen mit denen Aufnahmen gemacht wurde oder
- geben Sie einen Teil des Namens eines der Geräte ein um nach Aufnahmen in allen Geräten die diesen Text im Namen haben zu suchen.

Das gleiche ist möglich für Telefonnummern und Namen.
Um nach einer Telefonnummer zu suchen, die mit einer Nummer startet,

- tippen Sie ^ gefolgt von der Nummer ein.

Zum Beispiel: ^0031 sucht nach allen Telefonnummern die mit 0031 anfangen. Dies ist nützlich wenn Sie nach bestimmten internationalen Anrufen suchen.

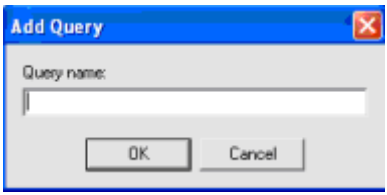
Notizen

Sie können Text eingeben um nach Aufnahmen, in deren Notizen der gesuchte Text erscheint, zu suchen.

Speichern der Abfrage

Es ist möglich eine benutzerdefinierte Abfrage zur regelmäßigen Durchführung zu speichern. Die Abfrage wird durchgeführt bevor sie gespeichert wird. Die Abfrage wird nicht gespeichert wenn sie leer ist.

- Klicken Sie auf **Abfrage hinzufügen**, um die Abfrage zu speichern.



- Geben Sie einen Namen für die Abfrage ein.
- Klicken Sie **OK**.

Die Abfrage wird nun unter dem eingegebenen Namen gespeichert und ein Verknüpfung wird zu dem Tab Liste hinzugefügt. Um diese Abfrage erneut durchzuführen, wählen Sie die entsprechende Taste. Neue Aufnahmen werden in erneute Abfrage eingeschlossen.

13.6.4 Alle Aufnahmen anzeigen

Die Liste von Aufnahmen ändert sich der Abfrage entsprechend. Um eine Liste der kompletten Datenbank zu sehen, klicken Sie die **Alle**- Taste.

13.7 Menü

13.7.1 Datei

Archiv auf SD-Karte öffnen: Öffnet eine Dialogbox in der Sie den Pfad des Archivs auf der SD Karte auswählen können.
Archiv auf SD-Karte Wieder öffnen: Öffnet ein Unter-Menü indem Sie ein zuvor geöffnetes SD Archiv erneut auswählen können.
Neues Archiv auf Festplatte: Öffnet eine Dialogbox in der Sie einen Pfad auswählen können um ein neues Archiv auf der Festplatte zu erstellen.
Archiv auf Festplatte öffnen: Öffnet eine Dialogbox in der Sie den Pfad eines zu öffnenden vorhandenen Archivs wählen können.
Archiv auf Festplatte wieder öffnen: Öffnet ein Unter-Menü in dem Sie ein zuvor geöffnetes Festplatten Archiv auswählen können.
Beenden: Schließt die Software.

13.7.2 Navigation

Liste: Geht zum Liste Tab
Suchen: Geht zum Suchen Tab
Archiv auf SD Karte: Wählt das SD Karten Archiv aus.
Archiv auf Festplatte: Wählt das Festplattenarchiv aus.
Telefonbuch: Öffnet das Telefonbuch des ausgewählten Archivs, das eine Liste von Telefonnummern und entsprechenden Namen enthält.
Zur Taskleiste: Verschiebt das Programm zur Taskleiste

13.7.3 Liste

Alle: Zeigt alle Aufnahmen im Archiv an.
Heute, Diese Woche, Dieser Monat, Dieses Jahr: Zeigt Aufnahmen im ausgewählten Zeitraum an.
Papierkorb anzeigen: Zeigt den Inhalt des Papierkorbs des Archivs an. Gelöschte Aufnahmen werden zuerst zum Papierkorb verschoben. Um Aufnahmen endgültig zu löschen, benutzen Sie Shift+Del, anstelle von Del.

13.7.4 Bearbeiten

Auswahl zur Festplatte kopieren: Kopiert die ausgewählte Aufnahme von dem SD Archiv zum Festplattenarchiv. Diese Option ist nur verfügbar wenn das SD Archiv ausgewählt ist.
Alle zur Festplatte kopieren: Kopiert alle Aufnahmen von dem SD Archiv zum Festplattenarchiv. Diese Option ist nur verfügbar wenn das SD Archiv ausgewählt ist.

Exportieren: Zeigt die Export Dialogbox für das Exportieren von Aufnahmen an (siehe Kapitel 13.8.4).
E-Mail: Erstellt ein E-Mail und hängt die ausgewählte Aufnahme an.
Papierkorb: Jedes Archiv verfügt über einen eigenen "Papierkorb" in dem gelöschte Aufnahmen solange aufgelistet werden bis sie dauerhaft gelöscht sind.
Zurücksetzen: Verschiebt die ausgewählten Aufnahmen vom Papierkorb zurück in das Archiv.
Löschen: Entfernt alle Aufnahmen im Papierkorb des ausgewählten Archivs dauerhaft.
Admin
Datenbank Komprimieren & Reparieren: Komprimiert die Datenbank und versucht Fehler in der Datenbank zu korrigieren.

13.7.5 Optionen

Sprache: Öffnet ein Unter-Menü mit der Auswahl von Sprachen für die Bedienung.
Setup: Öffnet das Setup-Fenster (siehe Kapitel 13.9).

13.7.6 Hilfe

Inhalt:Öffnen des Hilfeordners.
Aktualisierung überprüfen: Sucht online nach Aktualisierungen für die Software.
Über: Zeigt die Versionennummer der Software an.

13.8 Die Datenbank

Die Quick SD Access Software verwaltet ein Archiv als Datenbank. Es kann nur jeweils ein Archiv ausgewählt werden. Mit der Toolbar können Sie schnell zwischen SD Karten Archiv und dem Festplattenarchiv wechseln (siehe Kapitel 13.5).

13.8.1 Eigenschaften der Aufnahmen

Folgenden Aufnahme-Eigenschaften sind in der Datenbank gespeichert:

- Datum und Zeit
- Dauer
- Externer-, Nebenstelle- und MSN Nummer(*)
- Gerät ID (serien nummer)
- Cryptocard number (**)

Zusätzlich, können die folgenden Eigenschaften vom Benutzer eingegeben werden:

- Aufnahmenotizen
- Name der zu der Telefonnummer gehört
- Name des Recorders, der zur ID des Recorders gehört

Diese Eigenschaften werden in den entsprechenden Spalten der Datenbank angezeigt. Es ist möglich die Aufnahmen nach den Eigenschaften zu sortieren. Klicken Sie hierfür auf die Spaltenüberschrift (mit Ausnahme der Notiz-Spalte).

(*) Die Verfügbarkeit der Externer, Nebenstelle oder MSN Nummern hängt vom Typen der Telefonleitung ab (analog oder ISDN) und der Verfügbarkeit einer findbaren Anrufer ID ab.
(**)Wenn eine Aufnahme verschlüsselt ist.

13.8.2 Namen bearbeiten

Namen die zu einer Telefonnummer gehören können direkt in der Hauptanzeige der Aufnahmen bearbeitet werden. Alternativ dazu, können Sie das Menü Ansicht-Telefonbuch auswählen und Namen dort ansehen und bearbeiten.

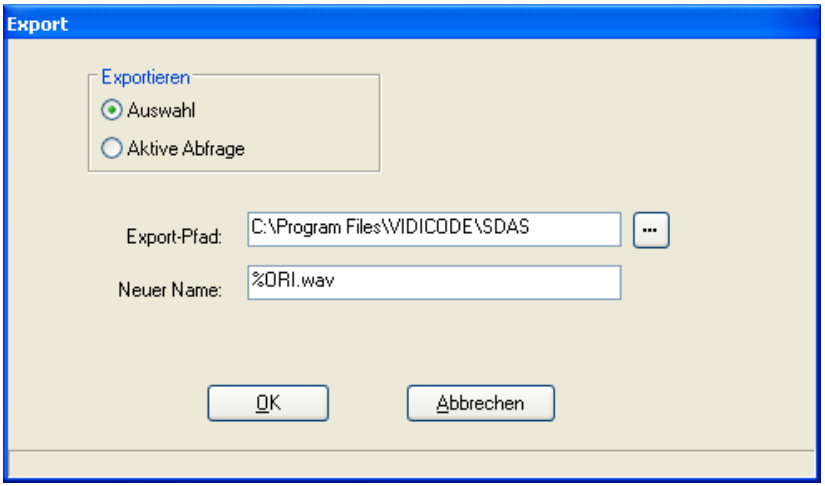
13.8.3 Notizen

Das Notiz-Feld einer Aufnahme kann direkt auf dem Hauptbildschirm bearbeitet werden. Um ein Notiz-Feld in einem großen Fenster zu bearbeiten, klicken Sie doppelt auf das Notiz-Feld:

- Klicken Sie **OK** um die Notiz zu speichern.

13.8.4 Aufnahmen exportieren

Einzelne Aufnahmen und Gruppen von Aufnahmen können von einem ausgewählten Archiv zu einem benutzerdefinierten Zielverzeichnis exportiert werden. Um den Export-Dialog zu öffnen, wählen Sie das Aktionen-Menü aus und wählen Sie Export. Der folgende Dialog öffnet sich:



Wählen Sie ob Sie die derzeitige Auswahl oder die ganze Abfrage exportieren wollen.

Das Exportverzeichnis ist der Ort an dem die Dateien gespeichert werden. Dieser Ort kann nach Ihrem Belieben geändert werden.

Es können folgenden Eigenschaften als Teil des Dateinamens festgelegt werden.

%ORI ist der Name wie vom Recorder benutzt.
%FN ist der derzeitige Dateiname (FN=File Name)
%I ist die Nummer der Aufnahme
%D ist das Aufnahmedatum
%T ist die Zeit der Aufnahme (T=Time)
%X ist die Dauer der Aufnahme
%P ist die Telefonnummer des Gesprächspartners der Aufnahme
%N ist der Name des Gesprächspartners der Aufnahme
Benutzen Sie ... .wav um eine abspielbare Audiodatei zu erhalten.

- Drücken Sie **OK** um den Export aus zu führen.

Hinweis: Verschlüsselte Aufnahmen können mit Hilfe der Crypto-Card entschlüsselt exportiert werden. Danach ist eine Wiedergabe ohne Crypto-Card möglich.

13.8.5 Technische Datenbank Informationen

Die Datenbank ist unter dem Dateinamen `reclnfo.mdb` gespeichert und besitzt ein Microsoft Access kompatibles Format. Sie kann mit einem SQL Interface einen DAO/ADO oder den MS Jet Treiber benutzt werden.

13.9 Optionen

Unter Optionen sind verschiedene Einstellungen vorzunehmen. In Sprache wählen Sie die Sprache in der die Software dargestellt werden soll. In Setup können Wiedergabe, Ansicht und Sicherheitseinstellungs- Einstellungen vorgenommen werden.

Wiedergabe: In diesem Bereich können Wiedergabeeinstellungen gemacht werden.

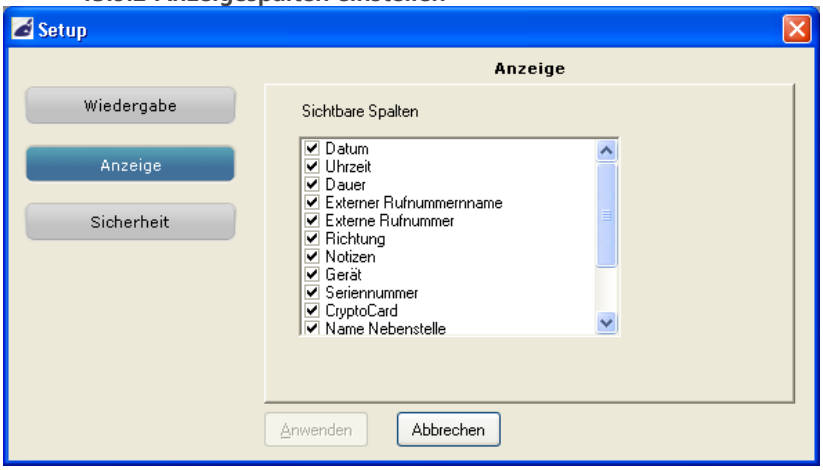
Anzeige: In diesem Bereich können die angezeigten Spalten der Datenbank konfiguriert werden.

Sicherheit: In diesem Bereich können Sie Passwort und Crypto-Card Optionen einstellen.

13.9.1 Wiedergabe einstellungen

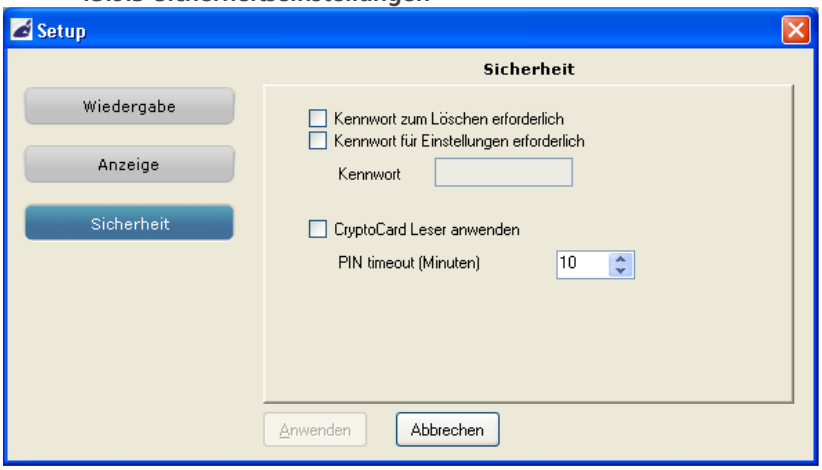
Wählen Sie das zur Wiedergabe verwendete Audio-Gerät. In den meisten Fällen wird das Standard Audio Gerät des Computers verwendet.

13.9.2 Anzeigespalten einstellen



Wählen Sie hier, welche Spalten auf dem Hauptbildschirm sichtbar sein sollen.

13.9.3 Sicherheitseinstellungen



Kennwort zum Löschen: Ein Kennwort (Passwort) muss eingegeben werden bevor Aufnahmen gelöscht werden können.
Kennwort für Einstellungen: Ein Passwort muss eingegeben werden bevor Einstellungen verändert werden können.
Passwort: Geben Sie hier das Passwort ein, das eingegeben werden soll. Ein Passwort gilt jeweils für eine Sitzung. Es wird nach Neustart des Programms erneut benötigt.

Crypto-Card Leser benutzen: Aktivieren Sie diese Option wenn sie verschlüsselte Aufnahmen mit Hilfe einer Crypto-Card abspielen wollen.
PIN Timeout: Die Zeitdauer in Minuten in der sich die Software an den PIN-Code 'erinnert'.

13.10 Bestätigung SDAS

Die Software benutzt möglicherweise ein oder mehrere Komponenten des JEDI Library. Das JEDI Library ist in Quellcode Form unter den Nutzungsbedingungen der Mozilla Public License Version 1.1 verfügbar.
PNG Library von Gustavo Daud.

14 Anmerkungen

14.1 Datenschutz

Bei der Aufnahme von Telefongesprächen sind unbedingt die rechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese beziehen sich in der Regel auf die Wahrung der Privatsphäre von Gesprächspartnern.

In einigen Ländern sind Sie verpflichtet ihren Gesprächpartner von der Aufnahme zu unterrichten. Informieren Sie sich über Ihre nationalen rechtlichen Verpflichtungen vor des Gebrauch des Recorders.

14.2 Gewährleistung

Für den Recorder gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese ist nur bei Normalgebrauch gültig. Eine Gewährleistung besteht ausdrücklich nicht unter außergewöhnlichen Umgebungszuständen, so wie zum Beispiel Temperaturen über Zimmertemperatur, Betrieb unter Sonneneinstrahlung oder in hoher Luftfeuchtigkeit. Die Gewährleistung gilt ebenfalls nicht bei außergewöhnlichen Ereignissen, wie Blitzschlag und bei mechanischer Beanspruchung (Stöße, Herunterfallen).

Gwewährleistungsansprüche sind bei Ihrem Lieferant zu stellen. Der Hersteller behält das Recht vor das Enddatum des Garantiezeitraumes auf Basis des Produktionsdatums zu bestimmen. Aufkommende Transportkosten müssen vom Benutzer getragen werden. Die Gewährleistung umfasst nur die Recorderteile und keine Folgekosten die durch den Recorderschaden verursacht wurden.

Die Beschreibung und Anleitung in diesem Hanbuch sind ohne Gewähr auf Richtigkeit. Es können Änderungen insbesondere Verbesserungen vorgenommen sein, die hier noch nicht oder abweichend beschrieben sind.

14.3 Haftbarkeit

Eine komplett fehlerfreie Funktion des Recorders wird unter keinen Umständen zugesichert. Es besteht keinerlei Haftung für Informationsverlust oder andere direkte oder indirekte Schäden die durch den Recorder oder dessen Betrieb verursacht wurden. Der Hersteller trägt keinerlei Haftbarkeit für nicht erfolgte oder inkorrekte Aufzeichnungen oder Benachrichtigungen.

INDEX

A

Alfa-numerical functions, 6
Anmerkungen, 12, 85
Anschluss, 9, 14, 17, 18, 19, 51
Archiv, 5, 10, 11, 33, 71, 73, 74, 76, 77, 78, 79
Archiv Software, 11, 71
Audio, 9, 13, 24, 25, 26, 51, 71, 81
Aufnahmeinformationen, 10, 37
Aufnahmen suchen, 9, 14

B

Bedienung, 9, 21, 29, 30, 77

C

Care and Maintenance, 7
Clock, 30
Credits, 83
CryptoCard, 2, 9, 14, 29

D

Datenschutz, 12, 15, 65, 85
Digitaler Telefonanschluss, 9, 14
Domain name, 58

E

Einstellungen, 4, 5, 9, 15, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 29, 31, 32, 51, 61, 62, 81, 82
E-mail address
Fax Server, 56, 57
Encrypted recording, 65
Ethernet interface, 51
Export, 79

F

formatieren, 10, 49
FTP, 11, 14, 51, 52, 53
Function-keys, 5

G

Gesprächsdauer, 9, 28
Gesprächsruhezeit, 9, 25, 26
Gewährleistung, 12, 85

H

Haftbarkeit, 12, 85
Hard disk menu, 49
Hilfe, 12, 14, 65, 68, 71, 77, 80, 83
hinzufügen, 10, 43, 75

I

Introduction, 13
IP, 11, 14, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60

K

Komprimierung, 9, 28
kopieren, 10, 13, 39, 40, 41, 76

L

LAN Einstellungen, 10, 20, 51
Language, 31
Layout, 11, 72
Layout of the program, 72
Lieferumfang, 9, 17
Löschen, 10, 15, 37, 38, 77, 82

M

Menu-key indicators, 21
Mitteilungsansage (Notifikation), 10, 45
Monitor, 5, 10, 11, 14, 47, 62, 63, 71

N

Names and Notes, 78
Network
Monitor, 62
Service timer, 62
Netzwerk, 5, 9, 11, 13, 14, 20, 51, 53, 60, 62, 65
Netzwerk Einstellungen, 11, 51
Notification, 26, 27
record, 45
Notifikation (Ansage), 9, 27
Numberlist, 27

add number, 43
remove number, 44
view, 43
Nummer Liste, 9, 27

O

Option windows, 81
Optionen, 12, 21, 77, 81

P

Password protection
remove, 30
Playback, 33
Playback of the recordings, 73
Power supply, 17
Privatsphäre, 9, 15, 65, 85
Protokoll, 9, 18, 23, 24, 52

Q

Query the database, 74
Quick SD Access Software, 71, 74, 78

R

Recording information, 37
Reply address, 57

S

Schnittstelle, 9, 23, 24
Schwarze Liste, 10, 15, 27, 43
SD-Karte, 10, 39, 49, 71, 73, 76
Search
Connected number, 36
Local number, 35
Remote number, 36
Service timer, 62
speichern, 9, 14, 22, 31, 44, 45, 52, 54, 61, 62, 75, 79
Sprache, 10, 31, 77, 81
Sprachkomprimierung, 9, 13
Standard Abfrage, 12, 74
Standard-ISDN Leitung, 9, 19
Start-Methode, 9, 23, 24, 25, 26
Stored recordings, 33
Stromversorgung, 3, 9, 17
Suche, 10, 33, 35, 36, 37, 39, 41, 74

T

Tastatur, 9, 21
TelNet, 61
toolbar, 72

U

Uhrzeit, 10, 30, 31, 60, 71

V

Verschlüsselung, 9, 11, 14, 15, 29, 65, 67

W

Weisse Liste, 10, 15, 27, 43
Werkseinstellungen, 10, 31, 32
Wiedergabe, 4, 5, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 30, 33, 34, 35, 36, 40, 65, 66, 68, 72, 73, 80, 81

Z

Zugangscode, 10, 29
Zugangsschutz, 10, 30